

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1651**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 25.08.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. April 1651.....	2
<i>Aprilwetter – Abschickung des Johann Faber – Besuch durch den Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger, Amtmann Georg Reichardt und Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Abreise von Kammerjunker Ernst Friedrich von Röder nach Ermsleben – Korrespondenz – Neuigkeiten.</i>	
02. April 1651.....	3
<i>Wechselhaftes Wetter – Abfertigung des Lakaien Michael Ringk nach Berlin und Crossen – Traum der Altfrau Maria Crimmelius – Gedenken an den Tod von Sohn Erdmann Gideon – Spaziergang ans Wasser – Haferaussaat.</i>	
03. April 1651.....	3
<i>Wind und Regen – Korrespondenz – Spaziergang mit Sohn Karl Ursinus zur Saale – Neuigkeiten – Gestrige Angstzustände von Sohn Karl Ursinus – Getreideaussaat.</i>	
04. April 1651.....	4
<i>Windiges Wetter – Gedenken an den verstorbenen Sohn Erdmann Gideon – Gerstenaussaat am Vormittag – Neuigkeiten – Besuch durch Reichardt – Administratives – Korrespondenz.</i>	
05. April 1651.....	5
<i>Schlechtes Wetter – Jagd – Verägerung über unübliche Bieranlieferung aus Ballenstedt – Administratives – Gerstenaussaat – Neuigkeiten – Ankunft des ehemaligen Hofjunkers Hans Christoph von Witzscher – Erstaunen über eine Warnung.</i>	
06. April 1651.....	6
<i>Frost – Anhörung der Predigt – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Witzscher, Helena von Rindtorf, Frau von Peccatel, der Baalberger Pfarrer Bartholomäus Friedrich und Schwartzenberger als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
07. April 1651.....	8
<i>Hasenjagd – Spaziergang bei schönem Wetter – Schwierigkeiten beim Getreidemahlen durch Hochwasser – Am Nachmittag Ausritt nach Baalberge und Poley mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus, Witzscher sowie dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf – Getreideaussaat – Ankunft des Mecklenburg- Güstrowischen Hofrats Müller – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
08. April 1651.....	19
<i>Traum – Müller, Frau von Peccatel, Dr. Mechovius und Witzscher als Mittagsgäste – Korrespondenz – Verabschiedung von Müller – Gartenspatzierung mit der Gemahlin am Abend – Gerstenaussaat.</i>	
09. April 1651.....	20
<i>Schönes Wetter – Abreise des Müller nach Aschersleben – Kirchgang – Neuigkeiten – Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffek – Korrespondenz – Getreideaussaat.</i>	
10. April 1651.....	21
<i>Hasenjagd – Korrespondenz – Neuigkeiten – Besuch der Schwestern Dorothea Bathilde und Sophia Margarita – Administratives – Gerstenaussaat.</i>	

11. April 1651.....	22
<i>Schönes Wetter – Besuch durch Justiz- und Hofrat Paul Ludwig, Reichardt und Küchenmeister Philipp Güder – Gerstenaussaat – Spaziergang der Kinder nach Baalberge – Abreise des Registrators Christoph Bärenreiter nach Crossen und Berlin – Gartenspaziergang mit der Gemahlin.</i>	
12. April 1651.....	23
<i>Regenwetter – Hasenjagd – Abreise des Bärenreiter nach Crossen und Berlin – Korrespondenz – Abreise des Schwartzberger nach Dessau – Abreise des Kammersehreibers Hans Friedrich Eckardt nach Zerbst – Spaziergang – Gespräch mit Matthias von Krosigk – Getreideaussaat.</i>	
13. April 1651.....	24
<i>Neuigkeiten – Anhörung der Predigt am Vormittag – Dr. Mechovius, Helena von Rindtorf und Ludold Ludwig von Krosigk als Mittagsgäste – Anhörung der Predigt am Nachmittag – Abreise des Krosigk – Ankunft von des Dessauer Hofarztes Dr. Philipp Beckmann und des Schwartzbergers.</i>	
14. April 1651.....	25
<i>Dr. Beckmann, Frau von Peccatel und Johann Berndt als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Gerstenaussaat.</i>	
15. April 1651.....	27
<i>Frostiges Wetter – Rückgang des Hochwassers – Ankunft von Hof- und Justizrat Johann Köppen – Gespräch mit Demselben – Ankunft des Ludolf Lorenz von Krosigk – Neuigkeiten – Administratives – Abreise des Köppen nach Wolfen – Haferaussaat.</i>	
16. April 1651.....	28
<i>Windiges Wetter – Abreise des Rindtorf und Witzscher nach Zerbst – Anhörung der Predigt mit beiden Schwester, Sohn Karl Ursinus und einer der Töchter – Getreideaussaat – Ankunft des Hans Christoph von Denedt – Rückkehr von Sohn Viktor Amadeus – Ankunft eines neuen Sprachlehrers.</i>	
17. April 1651.....	29
<i>Gutes Wetter – Korrespondenz – Neuigkeiten – Getreideaussaat.</i>	
18. April 1651.....	30
<i>Hagel und Wind – 9. Geburtstag von Sohn Karl Ursinus – Ankunft des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Korrespondenz – Entsendung eines Bediensteten in die Niederlande – Haferaussaat.</i>	
19. April 1651.....	31
<i>Frost – Abreise des ### – Sorgen – Spaziergang – Besuch des Gottesdienstes – Wirtschaftssachen – Haferaussaat – Rückkehr der Schwestern aus Köthen – Entsendung des Lancken nach Köthen – Neuigkeiten.</i>	
20. April 1651.....	32
<i>Zweimaliger Kirchgang mit den Schwestern und einem Teil der Kinder – Lancken, Steffek, Diakon Bartholomäus Jonius und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Neuigkeiten – Rückkehr von Rindtorf und Witzscher aus Zerbst – Rückkehr des Hofbarbiers Johann Wenzel Rothe vom kranken Zerbster Rektor Marcus Friedrich Wendelin – Ankunft des Dr. Beckmann.</i>	
21. April 1651.....	33
<i>Schnee, Wind und Regen – Abendmahl der Gemahlin – Rückkehr des Witzscher und des Krosigk aus Zerbst – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Haferaussaat – Gespräche mit Witzscher und Krosigk – Ankunft des Konsulenten Christoph von Jena am Nachmittag – Fischfang.</i>	

22. April 1651.....	37
<i>Gespräch mit Jena – Ankunft des neuen Pagen Philipp Karl Geuder – Ankunft von Fürstin Johanna von Anhalt-Plötzkau – Gespräche mit dem Mecklenburg-Güstrowischen Rat Andreas Müller und dem Braunschweiger Arzt Dr. Levin Fischer – Haferausaat.</i>	
23. April 1651.....	38
<i>Kirchgang – Ankunft des Zerbster Kammerjunkers Georg Jobst von Marschall – Neuigkeiten – Marschall, Müller und Dr. Mechovius als Mittagsgäste – Müller als Abendgast – Verabschiedung desselben – Unwohlsein der Gemahlin.</i>	
24. April 1651.....	39
<i>Hasenjagd – Nachrichten – Abreise von Müller und Marschall – Abreise des Gesamtrates Martin Milag nach Zerbst – Korrespondenz – Gerstenaussaat – Rückkehr Dr. Fischer – Entsendung des Rüstmeisters Johann Balthasar Oberlender nach Crossen.</i>	
25. April 1651.....	41
<i>Hasenjagd – Abreise des Oberlender nach Crossen am gestrigen Abend – Regenwetter – Zubereitung eines medizinischen Geheimtranks durch Rothe – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug aus Magdeburg – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Korrespondenz – Gerstenaussaat.</i>	
26. April 1651.....	42
<i>Regenwetter – Gespräch mit Schwarzenberger und Reichardt – Gespräch mit Dr. Fischer – Haferausaat – Neuigkeiten – Fasten.</i>	
27. April 1651.....	44
<i>Traum – Kirchgang am Vormittag – Frau von Rindtorf, Dr. Fischer, Steffeck und Lancken als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Kindern und Schwestern am Nachmittag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
28. April 1651.....	46
<i>Regenwetter – Hasenjagd – Gespräch mit Ludwig – Verabschiedung des Theologiestudenten Heinrich Hessler – Streitschlichtung – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.</i>	
29. April 1651.....	51
<i>Korrespondenz – Besuch durch Markgraf Albrecht von Brandenburg-Ansbach mit Gefolge sowie Fürst Ernst Gottlieb von Anhalt-Plötzkau am Nachmittag – Gespräch mit dem Obristleutnant von Wuthenau – Neuigkeiten.</i>	
30. April 1651.....	53
<i>Hasenjagd – Abreise von Markgraf Albrecht nach Dessau – Korrespondenz – Abreise des Krosigk – Rückkehr des Witzscher – Mäuse- und Rattenplage – Berichterstattung des Bärenreiter – Rezepte des Dr. Fischer.</i>	
Personenregister.....	55
Ortsregister.....	59
Körperschaftsregister.....	61

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

⌘	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. April 1651

[[97r]]

σ den 1. Aprilis<sup>1</sup>; 1651.

<Aprillenwetter, schön, undt regenicht confuse<sup>2</sup>.>

Johann Faber<sup>3</sup> a estè expediè.<sup>4</sup> Jch habe den Jakob Ludwig Schwartzberger<sup>5</sup> [,] den Georg Reichardt<sup>6</sup> undt Hans Eckardt<sup>7</sup> bey mir, gehabt.

Ernst Dietrich Röder<sup>8</sup>, ist wieder forth, nach Ermßleben<sup>9</sup>. Gott geleitte ihn!

J'ay beaucoup ècrit. Dieü benie, mès desseings!<sup>10</sup>

Avis<sup>11</sup>: wie Höchstedt<sup>12</sup>, abgebrandt? In daß Strohedach, ist Spegk kommen, (welchen ein weib brahten wollen, so aber baldt endtlauffen). Derselbe hat das Strohe, undt consecutive<sup>13</sup> die halbe Stadt angezündet, undt verbrandt. So leicht ist ein unglück geschehen!

Gott bewahre vor mehrerem! und tröste die Elenden!

Ein hengstfüllen, habe ich heütte, von der <blaw> Schimmlichten Stuhte bekommen. Jst das vierdte diesen Monat. Gott gebe zu glück! undt gedeyen!

Avis<sup>14</sup>: das es sich mit der Fürstin zu Cöhten<sup>15</sup>, Gott lob, undt dangk; zu beßern anfähret, undt das Ihre Liebden anfangen wieder zu behten, undt Gottes wortt, zu lieben. Der Allerhöchste, vielgühtige getrewe Gott, helfe ia ferner, mit gnaden!

Abermals schreiben, von Meinem Sohn, Viktor Amadeus<sup>16</sup> noch zu Breßlaw<sup>17</sup> datiret, entpfangen, en termes mediocres, Dieümercy! Ô Dieü, exauces nous! d'ores en avant!<sup>18</sup>

---

1 Übersetzung: "des Aprils"

2 Übersetzung: "durcheinander"

3 Faber, Johann.

4 Übersetzung: "Johann Faber ist abgeschickt worden."

5 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

6 Reichardt, Georg (gest. 1682).

7 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

8 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).

9 Ermsleben.

10 Übersetzung: "Ich habe viel geschrieben. Gott segne meine Pläne!"

11 Übersetzung: "Nachricht"

12 Hettstedt.

13 Übersetzung: "nachfolgend"

14 Übersetzung: "Nachricht"

15 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

16 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

17 Breslau (Wroclaw).

18 Übersetzung: "in mittelmäßigen Worten, Gott sei Dank! Oh Gott, entschuldige uns! schon im voraus!"

## 02. April 1651

[[97v]]

☿ den 2. Aprilis<sup>19</sup>, 1651.

<Schön wetter vormittage. Nachmittags böse undt gut.>

Michel Ringk<sup>20</sup> zu meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>21</sup> abgefertiget, mit zwey großen pacqueeten. Gott wolle ihn geleitten, nacher Berlin<sup>22</sup>, undt Croßen<sup>23</sup>, undt meinen Sohn bewahren!

La Vecchiarella<sup>24 25</sup>, hà sognato <un di> *questi* gironj, che'l mio *figliolo* Vittorio Amedeo, fosse tornato qui<sup>26</sup>, in una carrozza, tutto turbido, pallido, ed essangue, vacillandi con la Testa, come un ammalato, e mezzo morto, si che fù forza, di portarlo giù, dalla carrozza! Jddîo lo preservì, e mantengha benignamente, per mera grazia! e misericordia! da ognj mala ventura! e malincontro! in perpetua sanità, e felicità! con l'altro *figliolo*<sup>27</sup> [.]<sup>28</sup>

heütte ist es, dem Tage nach, als Mittwoch zweyiähri[g] das mein Außerwehlter Sohn, Fürst Erdtmann Gideon<sup>29</sup> Sehliger, (leyder! leyder!) so liederlich, ohne rechtmeßige hülfe, verschieden, Gott tröste unß noch darüber. undt strafe alle die iehnigen, so ihn ermordet oder seines unglücks begehret haben mögen!

A spasso<sup>30</sup>, ans waßer <2 mal>. Die fehrlütte, fahren heütte wieder, mit der fehre! wiewol man, mit Mühe, das Gottlose volgk daran gebracht!

8 {Scheffel} haber, seindt heütte nachmittage <gesackt, aber nur 7 {Scheffel}> außgeseet worden auf dem kleinen breittigen<sup>31</sup>, am Weinberge, in präsentz *Martin haug*<sup>32</sup> Go[tt] gebe, zu Segen! glü[g]k! undt gedeyen!

## 03. April 1651

---

19 *Übersetzung*: "des Aprils"

20 Ringk, Michael.

21 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

22 Berlin.

23 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

24 Crimmelius, Maria, geb. Kind (geb. ca. 1577).

25 Identifikation unsicher.

26 Bernburg.

27 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

28 *Übersetzung*: "Die Altfrau hat eines Tages geträumt, dass mein Sohn Viktor Amadeus in einer Kutsche hierher zurück gekehrt sei, wirr, blass und blutleer, mit dem Kopf schwankend wie ein Kranker, und halb tot, so dass es schwer gewesen sei, ihn von der Kutsche herunter zu tragen! Gott bewahre und erhalte ihn gnädig, aus reiner Gnade und Barmherzigkeit! In anhaltender Gesundheit und Glückseligkeit, zusammen mit dem anderen Sohn."

29 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

30 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

31 Breite: Feld.

32 Haug, Martin.

[[98r]]

den 3<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>33</sup>; 1651.

<Windig. regenicht.>

J'ay èscrit, üne quantità de lettres. Dieü vueille! qu'elles arrivent, en temps, & lieux, á Berlin<sup>34</sup>, en Hollande<sup>35</sup> & ailleürs, & que tant des travaulx, ne me nuysent, & ne soyent infrüctüeux!<sup>36</sup>

A spasso; co'l Carolino Orsino<sup>37</sup>; al fiume<sup>38</sup>.<sup>39</sup>

Avis<sup>40</sup>: daß es zu Magdeburgk<sup>41</sup> anfangen, an der pest zu sterben, ob wol andere darahn zweifeln wollen. Gott erbarme sich, der krankken! undt bewahre, vor mehreren landtstrafen!

Hier au soir, mon petit Charles, a estè cruellement angoisè dedans son lict, süant dès grosses gouttes, & ne scachant luy mesme, ce, qui luy manque sinon; qu'il s'est prefigurè la mort d'Erdmann<sup>42</sup>. *et cetera* Dieu vueille, preserver ce von enfant, de tous mauix, de l'esprit & dü corps! en paternelle Protection!<sup>43</sup>

Es seindt Viet kornwagen, mit Mehl von Ballenstedt<sup>44</sup>, ankommen, weil man alhier<sup>45</sup>, nicht füglich, mahlen kan!

1 {Wispel} gersten, ist vormittage zu Zeptzig<sup>46</sup>, außgeseet worden, Nachmittage, daselbst; 12 {Scheffel} Erbßen, undt 10 {Scheffel} gersten, alles, in præsentz Johann Balthasar Oberlenders<sup>47</sup> [.]  
Gott gebe zu glükk! Segen! undt gedeyen!

Das waßer fället gar gemächlich, undt die Mühle gehet sehr langsam, zum mahlen.

## 04. April 1651

[[98v]]

---

33 *Übersetzung*: "des Aprils"

34 Berlin.

35 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

36 *Übersetzung*: "Ich habe eine Vielzahl an Briefen geschrieben. Gott wolle, dass sie zur richtigen Zeit in Berlin und Holland und anderswo ankommen und dass so viel Mühen mir nicht schaden und nicht erfolglos sein mögen!"

37 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

38 Saale, Fluss.

39 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus an den Fluss."

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Magdeburg.

42 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

43 *Übersetzung*: "Gestern abend war mein kleiner Karl grausam angsterfüllt in seinem Bett und schwitzte dicke Tropfen und wusste selbst nicht mehr, was ihm fehlt, wenn nicht, dass ihm der Tod von Erdmann vorhergesagt wurde usw. Gott wolle dieses gute Kind vor allen Übeln des Geistes und des Körpers bewahren! In väterlichem Schutz!"

44 Ballenstedt.

45 Bernburg.

46 Zepzig.

47 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

☉ den 4<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>48</sup>; 1651.

<Windig, unlustig wetter.>

heütte ist der elende MonatsTag, an deme Mein Sohn, Erdtmann Gideon<sup>49</sup> Sehliger verschieden, undt unß großes klagen, undt Trawern, veruhrsacht. Jedoch, müßen wir ihme, (alß Christen gebühret) den Sehligen wechßel, undt die ewige frewde, nicht mißgönnen. Viel mehr aber auch nach ihme, undt nach dem himmlischen vaterlandt unß sehnen! undt verlangen tragen!

Cependant! ie ne le puis oublier! Ô Dieü! Mon Pere!<sup>50</sup>

Auf den hundert Morgen, ist doch ejn wispel<sup>51</sup> Gersten <in präsentz Martin Haug<sup>52</sup>>, noch vormittags, geseet worden. Gott gebe zu segen, undt gedeyen.

Nachmittags hat man das seen, wegen großen windes, einstellen müßen. *et cetera*

Avis<sup>53</sup>: daß es nicht allein zu Magdeburgk<sup>54</sup>, an der pest, stirbtt, undt sonderlich viel leütte vom schlage, getroffen werden, und gählingen<sup>55</sup> dahin sterben, Sondern auch, das alhier<sup>56</sup>, abermalß, die kinder, an pogken, wegsterben. Gott beßere es gnediglich!

Ein Stütk von der Mawer, ist an der überfahrt, eingefallen. Gibt abermahl haspeley!

Den Amptmann Georg Reichardt<sup>57</sup> habe ich, bey mir gehabt. *et cetera*

Jtem<sup>58</sup>: den buchbinder, Christof Carll<sup>59</sup>, meine uneingebundene bücher, nebenst dem Bibliothecario<sup>60</sup> Gebhardt Loyß<sup>61</sup>, revidiren laßen, undt die defect annotiren.

Schreiben von Cöhten<sup>62</sup>, undt Zerbst<sup>63</sup>, empfangen.

## 05. April 1651

[[99r]]

☽ den 5<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>64</sup>; 1651.

---

48 *Übersetzung*: "des Aprils"

49 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

50 *Übersetzung*: "Indessen kann ich ihn noch nicht vergessen! Oh Gott, mein Vater!"

51 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

52 Haug, Martin.

53 *Übersetzung*: "Neuigkeit"

54 Magdeburg.

55 gähling: plötzlich, unversehens.

56 Bernburg.

57 Reichardt, Georg (gest. 1682).

58 *Übersetzung*: "Ebenso"

59 Carl, Christoph (2) (1619-1688).

60 *Übersetzung*: "Bibliothekar"

61 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).

62 Köthen.

63 Zerbst.

64 *Übersetzung*: "des Aprils"

<Schlackwetter<sup>65</sup> . 3 hasen von der hatz.>

Es ist bier auß Ballenstedt<sup>66</sup>, ankommen, undt alhier<sup>67</sup>, zu unserer hofstadt, (auß noht,) abgeholt, undt gelifert worden, dergleichen ich, geschehen zu sein, niemalß gedengke.

Man hat mir wiederumb diese Nacht, in der Scheüne eingebrochen, un<oder> ist man eingestiegen, undt auß gedroschenes getreydig, heraußer gestohlen. Jch laße visitiren<sup>68</sup>. Endlich, hat sich befunden, daß es ein Böhmisches <Engke, den Mutterpferden, zum besten gestohlen, 1½ {Scheffel}>

Nachmittags hat man wegen des Schlagkichten<sup>69</sup> wetters nicht füglich sehen können. Vormittags hat Martin haug<sup>70</sup>, einen {Wispel} gersten, in die hundert Morgen, noch außseen laßen, Gott gebe zu glügk! undt Segen!

Avis<sup>71</sup>: daß es sich, (Gott lob! undt dangk!) mit der Fürstin zu Cöhten<sup>72</sup>, wieder vermuthen, augenscheinlich gebeßert, durch Gottes segen, undt gedeyende hülfe, oder raht, des newen Medicj<sup>73</sup>, Doctor<sup>74</sup> von Magdeburgk<sup>75</sup> also daß Sie wieder zu Tische gehet, fleißig behten, undt lesen thut. Gott helfe ferner, mit gnaden!

hanß Christof Wischer<sup>76</sup>, ist diesen abendt anhero kommen, pour traitter, avec Madame<sup>77 78</sup>.

Meine Stallpursche haben drey hasen, gehetzt, undt einen Wolf, welcher sich loß gerißen, von den hunden.

Nota Bene<sup>79</sup> admonition inopinèe au lict, de Charl Ursinus<sup>80 81</sup> dj non chiavare con la Donna<sup>82</sup>! perge<sup>83</sup> miracolo misterioso!<sup>84</sup>

## 06. April 1651

---

65 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.

66 Ballenstedt.

67 Bernburg.

68 visitiren: untersuchen, begutachten.

69 schlackicht: nass, regnerisch.

70 Haug, Martin.

71 *Übersetzung*: "Nachricht"

72 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

73 *Übersetzung*: "Arztes"

74 Lücke im Text. Name sollte vermutlich später nachgetragen werden.

75 Magdeburg.

76 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

77 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

78 *Übersetzung*: "um mit Madame zu verhandeln"

79 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

80 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

81 *Übersetzung*: "unerwartete Warnung im Bett durch Karl Ursinus"

82 *Übersetzung*: "nicht mit der Frau zu verkehren"

83 *Übersetzung*: "usw."

84 *Übersetzung*: "geheimnisvolles Wunder!"

[[99v]]

☉ den 6<sup>ten</sup>: Aprill, 1651. ☿ <Dominica<sup>85</sup>> Quasimodogenitj<sup>86</sup>.

<Frost diesen Morgen.>

In die kirche, da der pfarrer<sup>87</sup> von Palbergk<sup>88</sup>, geprediget.

Extra zu Mittage: Doctor Mechovius<sup>89</sup>, Wischer<sup>90</sup>, die Rindtorfinn<sup>91</sup>, die Peckadelinn<sup>92</sup>, der pfarrer, undt Schwartzberger<sup>93</sup>, auch successive<sup>94</sup>, mit einem, undt andern, conversiret.

Avisen<sup>95</sup>: daß undt der Prætext der Cosagken<sup>96</sup> bekriegung, in Polen<sup>97</sup>, die Schweden<sup>98</sup>, in Liflandt<sup>99</sup>, gemeinet seyen <sollen>, undt dieselbigen sollen auch vigiliren<sup>100</sup>, wichtige Sachen, ob handen, haben, undt schon in die 24000 Mann, zusammen gebracht, zur resistantz. Die Königinn<sup>101</sup>, gehet fleißig, zu rahte, mit den Reichbrähten Chur Brandenburgs<sup>102</sup> undt hollandt<sup>103</sup>, mag auch, von den Schweden, gedrowet werden.

In Engellandt<sup>104</sup>, sol der General Cromwell<sup>105</sup>, Todt sein, undt alles noch gar verwirret stehen.

In Frangkreich<sup>106</sup>, gibts factiones<sup>107</sup>, undt dissensiones<sup>108</sup> zu Paris<sup>109</sup> [,] deßen sich, die Spannischen<sup>110</sup>, wol bedienen, undt sichs zu Nutz, machen werden.

Der König, in Spannien<sup>111</sup>, hat befehl, nacher Par Brüssel<sup>112</sup>, geschickt, man solle Chur Pfaltz<sup>113</sup>, Franckenthal<sup>114</sup>, evacujren, also würde es, keiner creyß<sup>115</sup> defension, bedörfen.

---

85 *Übersetzung*: "Sonntag"

86 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

87 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

88 Baalberge.

89 Mechovius, Joachim (1600-1672).

90 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

91 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

92 Peccatel, N. N. von.

93 Schwartzberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

94 *Übersetzung*: "nach und nach"

95 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

96 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

97 Polen, Königreich.

98 Schweden, Königreich.

99 Livland, Herzogtum.

100 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.

101 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

102 Brandenburg, Kurfürstentum.

103 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

104 England, Commonwealth.

105 Cromwell, Oliver (1599-1658).

106 Frankreich, Königreich.

107 *Übersetzung*: "Aufstände"

108 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

109 Paris.

110 Spanien, Königreich.

111 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

112 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

König in Polen<sup>116</sup>, hat den Dantzigkern<sup>117</sup> scharf geschrieben, den reformirten die eingezogene kirche, zur heiligen dreyfaltigkeit, bey vermeidung ungnade, undt Strafe, alsobaldt wieder zu restituiren, Sie (als getrewe gehorsame undterthanen,) nicht von der Augspurger confession<sup>118</sup>, eigenes [[100r]] gewalts außzuschließen, viel weniger Sie, der Ehrenämpter, zu endtsetzen. Die Staden<sup>119</sup>, haben auch vor Sie intercedjret. perge<sup>120</sup>

Die Schweden<sup>121</sup>, wollen der Stadt Oldenburgk<Brehmen<sup>122</sup>>, wieder den Graven von Oldenburgk<sup>123</sup>; in der Brehmer<Weser<sup>124</sup>> Zollsache, assistjren.

J'ay expediè, mès depesches laborieüses, de ces jours passèz, & demain<sup>125</sup> Dieü aydant, P. M.<sup>126</sup> s'en ira. Dieü le conduise, & reconduyse heüreüusement!<sup>127</sup>

## 07. April 1651

› den 7<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>128</sup>; 1651.

<3 hasen, von der hatz.>

In schönem wetter, bin ich spatziren gegangen. Das große waßer, fället gar Spahrsam. Man kan übel mahlen: Nur mahlen sie Maltz, in 24 Stunden, so man sonst in 12 Stunden mahlen können. Mit dem Mehl, wil es gar nicht fortt.

Nachmittags hinauß<sup>129</sup> geritten, mit Carl Ursinus<sup>130</sup> nach Palberg<sup>131</sup>, undt Poley<sup>132</sup>. Beyde Junckern Wischer<sup>133</sup> und Rindtorf<sup>134</sup> mitgeritten.

---

113 Pfalz, Kurfürstentum.

114 Frankenthal.

115 Fränkischer Reichskreis.

116 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

117 Danzig (Gdansk).

118 Die Confessio Augustana, in: Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche. Vollständige Neuedition, hg. von Gottfried Seebaß, Volker Leppin, Irene Dingel, Göttingen 2014, S. 63-225.

119 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

120 *Übersetzung*: "usw."

121 Schweden, Königreich.

122 Bremen.

123 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

124 Weser, Fluss.

125 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

126 Abkürzung nicht auflösbar.

127 *Übersetzung*: "Ich habe meine langwierigen Depeschen der vergangenen Tage ausgefertigt und morgen wird P. M. mit Gottes Hilfe fortgehen. Gott geleite ihn und führe [ihn] glücklich zurück!"

128 *Übersetzung*: "des April"

129 Die Silben "hin" und "auß" sind im Orginal getrennt geschrieben.

130 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

131 Baalberge.

132 Poley.

133 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

134 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

2½ {Wispel} gersten, aufn 100 morgen undt 1 {Wispel} haber seindt außgeseet. Gott gebe zu Segen!

Der hofraht von Strehlitz<sup>135</sup> Müller<sup>136</sup>, hat sich praesentiret, undt ich habe ihn, extra behalten, zu abends, undt mit ihme viel conversiret. *et cetera*

Buone nuove dj Halla<sup>137</sup>. Jddîo le benedica!<sup>138</sup>

Schreiben von Meinem Sohn, Viktor Amadeus<sup>139</sup> [.] Jtem<sup>140</sup>: von der Churfürstinn<sup>141</sup> von Croßen<sup>142</sup>, item<sup>143</sup>: von Tobias Steffek von Kolodey<sup>144</sup> en bons termes<sup>145</sup> empfangen.

Ach Gott! hilff doch einmal, auß so vielem labyrinth, mit frewden, mit Trost, undt mit ergetzung, emergiren<sup>146</sup>! Faxit Deus Omnipotens!<sup>147</sup>

[[100v]]

Die avisen<sup>148</sup> von Leiptzigk<sup>149</sup> bringen:

Das es umb Warschaw<sup>150</sup> herumb, falsche werber gegeben, welche im Nahmen des Königes in Polen<sup>151</sup>, schon in die 600 Mann, geworben vndt von den dörfern, viel erprebet, auch vorgehabt, die Stadt zu plündern, so baldt der König würde mit den völkgern<sup>152</sup>, hinweg sein. Man hat aber, die Conspiration entdegkt, die völkgger, getrennet, undt geschlagen, theilß gefänglich eingezogen, undt erfahren, daß der General Chmielinßky<sup>153</sup>, solches angestifetet. Der Oberste, so falsch geworben, sol Meyer<sup>154</sup> heißen, wie auch ein anderer, Christof Weiß<sup>155</sup>. Meyer aber, hat sich zu roß, mit der fluchtt salvirt<sup>156</sup>, undter den <155> gefangene seindt 15 Officirer, undt ein Dominicaner<sup>157</sup> Münch. Von den völkgern, welche unweißendt des betrugs, in ihrer einfaltt geworben worden, hat man 250 Mann, undter die Königlichen trouppen, undtergestellt.

---

135 Strelitz (Strelitz-Alt).

136 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

137 Halle (Saale).

138 *Übersetzung*: "Gute Neuigkeiten aus Halle. Gott segne es!"

139 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

140 *Übersetzung*: "Ebenso"

141 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

142 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

143 *Übersetzung*: "ebenso"

144 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

145 *Übersetzung*: "in guten Worten"

146 emergiren: emporkommen, herauskommen.

147 *Übersetzung*: "Der allmächtige Gott gebe es!"

148 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

149 Leipzig.

150 Warschau (Warszawa).

151 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

152 Volk: Truppen.

153 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

154 Meyer, N. N..

155 Weiß, Christoph.

156 salviren: retten.

157 Dominikaner (Ordo Fratrum Praedicatorum).

Fürst Janusius Radzivil<sup>158</sup>, ist in Littawen<sup>159</sup>, unverwarnter dinge, von 40000 Cosagken<sup>160</sup>, überfallen worden, da er kawm 10000 Mann, bey sich, gehabt. Er hat sich aber, resolviret<sup>161</sup>, ritterlich gewehret, undt Sie, die Cosagken, endlich in die fluchtt, geschlagen. Derselben, sollen, in die 10000 Niedergehawen worden sein.

Kayserliche Mayestät<sup>162</sup> leübet etzliche völcker, an den Schlesischen<sup>163</sup> gräntzen, zusammen ziehen, wegen besorgenden einbruchs gedachter Cosagken, undt deren adhærenten<sup>164</sup>.

[[101r]]

Graf Magnus de la Garde<sup>165</sup> ist ReichsMarschalck in Schweden<sup>166</sup> worden, undt resignirt, das gubern<sup>167</sup> in Liflandt<sup>168</sup>, dahin der Feldtmarschall Gustavus Horn<sup>169</sup>, (numehr auch gewordener Schwedischer Graf) kommen, die Schwedischen völcker<sup>170</sup> zusammen ziehen, undt auf die Pollnischen<sup>171</sup> armaturen<sup>172</sup>, ein wachendes auge haben solle.

herr Salvius<sup>173</sup>, sol von Stogkholm<sup>174</sup>, nacher Wien<sup>175</sup> raysen, die lehen, über die deützschen<sup>176</sup> Fürstenthümer, Pommern<sup>177</sup>, undt Brehmen<sup>178</sup>, zu entpfangen, im nahmen der Königin<sup>179</sup>, vom Kayser<sup>180</sup>. Graf Magnus sol numehr, in Schweden, verbleiben.

General Feldtmarschall Wrangel<sup>181</sup>, sol Reichsadmiral werden.

Frangreich<sup>182</sup>, undt Spannien<sup>183</sup>, haben im Niederlande<sup>184</sup> Stillestandt<sup>185</sup> gemacht, vf ein par Monat, wegen etzlicher tractaten<sup>186</sup>, armiren aber doch inndeßen, weydlich.

---

158 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).

159 Litauen, Großfürstentum.

160 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

161 resolviren: entschließen, beschließen.

162 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

163 Schlesien, Herzogtum.

164 Adhaerent: Anhänger.

165 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).

166 Schweden, Königreich.

167 *Übersetzung*: "Regierung"

168 Livland, Herzogtum.

169 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).

170 Volk: Truppen.

171 Polen, Königreich.

172 Armatur: Rüstung.

173 Adler Salvius, Johan (1590-1652).

174 Stockholm.

175 Wien.

176 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

177 Pommern, Herzogtum.

178 Bremen.

179 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

180 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

181 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).

182 Frankreich, Königreich.

183 Spanien, Königreich.

184 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Die Printzen<sup>187</sup>, so gefangen gewesen, recuperiren<sup>188</sup> wieder ihre authoritet, haben zu Paris<sup>189</sup>, bey der Königin<sup>190</sup> audientz gehabt, undt vor die noblesse<sup>191</sup> geredet, nebst dem Düc d'Orleans<sup>192</sup>, wegen haltung eines allgemeinen ReichsTages, so die Frantzosen, Les Estats<sup>193</sup> nennen, damit den vielen unordnungen undt Gravaminibus<sup>194</sup>, in selbigem Königreich, abgeholfen werden möchte. Die Königin aber, will sich nicht rotunde<sup>195</sup> erklären, schiebe es auf, von einer Zeitt, zur andern, biß der junge König<sup>196</sup>, im September mündig, undt (vielleicht,) darnach, gar nichts darauß werden möchte. Sie, die Printzen, und Noblesse<sup>197</sup>, dringen noch stargk, auf die exclusion des Cardinals Mazzarine<sup>198</sup>.

[[101v]]

Casal<sup>199</sup>, wirdt mit gelde, <volgk><sup>200</sup> undt anderm versehen, weil sich die Frantzosen<sup>201</sup> aldar, einer Spanischen<sup>202</sup> belägerung vermohten[.]

Der Cardinal<sup>203</sup> lebet ein manifest außgehen, undt klaget höchlich, über die undangbarkeitt, der Frantzosen[, ] denen er vermeint, so große dienste, gethan zu haben.

Die Lottringher<sup>204</sup> dominiren im Stift Lüttich<sup>205</sup>, ihres gefallens occupiren, plündern, undt hausen erbärmlich, wie auch, an den Frantzösischen gräntzen.

Der Cardinal Mazzarini<sup>206</sup> so sich noch zu Lüttich<sup>207</sup>, aufhelt, prätendirt<sup>208</sup>, viel geldes, an die Königlich Frantzösische Rentkammer, so er zu iüngstem treffen, vor Rethel<sup>209</sup>, vorgeschossen haben will, die Königin Regentinn<sup>210</sup>, ist auch geneigt, ihme zu gratificiren<sup>211</sup>. Allein der Düc d'Orleans<sup>212</sup>

---

185 Stillstand: Waffenstillstand.

186 Tractat: Verhandlung.

187 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

188 recuperiren: zurückerobern.

189 Paris.

190 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

191 Übersetzung: "Adel"

192 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

193 Frankreich, États généraux.

194 Übersetzung: "Beschwerden"

195 Übersetzung: "vollkommen"

196 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

197 Übersetzung: "der Adel"

198 Mazarin, Jules (1602-1661).

199

200 Volk: Truppen.

201 Frankreich, Königreich.

202 Spanien, Königreich.

203 Mazarin, Jules (1602-1661).

204 Lothringen, Herzogtum.

205

206 Mazarin, Jules (1602-1661).

207 Lüttich (Liège).

208 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.

209 Rethel.

210 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

211 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

, undt die Printzen<sup>213</sup>, nebst den Parlamenten<sup>214</sup>, undt der noblesse<sup>215</sup>, wollen nicht, sondern viel mehr, das man dem Decret, mit confiscation seiner güther <und einkommen>, inhæriren<sup>216</sup>, auch damitt, einen anfang machen solle[.]

Der Frantzösische Admiral<sup>217</sup><sup>218</sup>, in marj Mediterraneo<sup>219</sup>, 19 Schiffe Stargk, macht selbige See, gar unsicher, hat newlich, 3 reichbeladene Holländer, gehende nach Venedig<sup>220</sup>, worundter eins, mit 28 Stügken<sup>221</sup>, undt 700 ballen pfeffer, weggenommen. Zu Paris<sup>222</sup>, seindt 100 mille<sup>223</sup> {Gulden} auf des Cardinal <leib, gesetzt>

General Türenne<sup>224</sup>, bemühet sich, wegen des Stille Standts<sup>225</sup>, undt rüstet sich auch, in eventum<sup>226</sup>, zum kriege.

[[102r]]

Zu Dysseldorf<sup>227</sup>, wirdt die herztoginn von Newburgk<sup>228</sup> den 3. Aprilis<sup>229</sup>, begraben, undt von den Evangelisch reformirten, sehr beklaget. Der landtTag daselbst gehet infructose<sup>230</sup> ab.

Man meynet, der Oberste Del Pontj<sup>231</sup>, so Rethel<sup>232</sup> liederlich aufgegeben, dörfte einen schwehre sententz<sup>233</sup> erwarten müßen.

Der Marquis de Castell Rodrigo<sup>234</sup>, so vor diesem Königlich Spannischen<sup>235</sup> gouverneür in den Niederlanden<sup>236</sup>, gewesen, an itzo aber die Stelle eines Großhofmeisters des Königs in Spanien<sup>237</sup>

---

212 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

213 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

214 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

215 *Übersetzung*: "Adel"

216 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

217 Bourbon, César de (1594-1665).

218 Identifikation unsicher.

219 Mittelmeer.

220 Venedig (Venezia).

221 Stück: Geschütz.

222 Paris.

223 *Übersetzung*: "tausend"

224 La Tour d'Auvergne, Henri de (1611-1675).

225 Stillstand: Waffenstillstand.

226 *Übersetzung*: "mit Erfolg"

227 Düsseldorf.

228 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

229 *Übersetzung*: "des Aprils"

230 *Übersetzung*: "erfolglos"

231 Ponti, N. N. del (gest. 1650).

232 Rethel.

233 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

234 Moura e Corte Real, Manuel de (1590-1651).

235 Spanien, Königreich.

236 Niederlande, Spanische.

237 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

betreten, ist den 8. Februar gestorben, sehr vom Könige betrawret, undt magnificentissime<sup>238</sup> zur erden bestattet worden.

Die Spannischen machen große præparatoria<sup>239</sup>, hin: undt wieder zum kriege, weil Sie reichbeladene Schiffe auß Indien<sup>240</sup>, abermalß bekommen. Spannien begehret von Frangreich, endtwerder einen bestendigen frieden, oder einen ernsthaften krieg.

Des Cardinals Mazzarin<sup>241</sup> leütte, seindt unferne von Brüßel<sup>242</sup> angegriffen, undt geplündert worden.

Spannien, hat absehen auf Casale in Montferrat<sup>243</sup>.

Der Marquis de Montpezat<sup>244</sup>, ist Gouverneür darinnen.

Zu Napolj<sup>245</sup> werden wieder aufrührische Zeddel spargiret<sup>246</sup>. Fremde, undt contagiosische<sup>247</sup> Seüchen, sollen alda regieren. Der ViceRe<sup>248</sup> fährt forth, mit scharfen proceßen, gegen verdächtige große herren.

In Barcellona<sup>249</sup>, nimbt der hunger überhandt, wie auch, die pest, also das ihrer viel endtfliehen.

Die Kayserliche<sup>250</sup> brautt<sup>251</sup>, ist in dem Veronesischen<sup>252</sup> gebiehte von den Venezianern<sup>253</sup> kostfrey gehalten, undt biß in das Tridentinische<sup>254</sup>, stattlich spesiret<sup>255</sup>, tractiret<sup>256</sup>, undt convoyiret<sup>257</sup> worden.

[[102v]]

Zu Wien<sup>258</sup>, ist eine Jüdin, Eleonora<sup>259</sup> genandt, erschossen worden. Man hat die Jüdin derentwegen selber, im verdacht, undt wirdt fleißig, darauf inquiriret<sup>260</sup>.

---

238 *Übersetzung*: "prächtigst"

239 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

240 Indien.

241 Mazarin, Jules (1602-1661).

242 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

243 Casale Monferrato.

244 Cominges, Jacques.

245 Neapel (Napoli).

246 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.

247 contagiosisch: ansteckend.

248 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

249 Barcelona.

250 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

251 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

252 Verona.

253 Venedig (Venezia).

254 Trient (Trento).

255 spesiren: verköstigen, verpflegen.

256 tractiren: bewirten.

257 convoyiren: begleiten, geleiten.

258 Wien.

259 N. N., Eleonora.

260 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

In Böhmen<sup>261</sup>, werden die pawren sehr aufrührisch, wegen der Stargken reformation<sup>262</sup>. In undter Oesterreich<sup>263</sup>, wil man auch, stargk reformiren.

Graf Strozzi<sup>264</sup>, wirdt der Kayserinn<sup>265</sup>, entgegen geschickt.

Der Ertzherzog Leopoldus<sup>266</sup>, hat solennissime<sup>267</sup> vom Kayser<sup>268</sup>, die lehen empfangen laßen, über das Oberste Meisterthumb, in Preußen<sup>269</sup>, undt in Deützsch: undt Welschen landen<sup>270</sup>, durch Grafen Lhaun, undt Geörg Ludwig Lindenspüher<sup>271</sup>, respective<sup>272</sup>, des deützchen OrdensRitter<sup>273</sup>, undt Kayserlichen Reichshof: auch Ertzfürstlichen geheimen Raht.

Man hat zu Wien, stargke Processiones<sup>274</sup> von Flagellanten halten, undt die Trompter kläglich darein blasen, auch die heerpaugken, schlagen, undt doch darneben auch andere Trompter, die marche<sup>275</sup> blasen laßen, darauf der Todt die herrpaugker schlagen müßen, undt ist die Passion darbey repräsentiret worden.

In der Stadt Candia<sup>276</sup> mag es an lebensMitteln, undt an gelde, ermangeln, wie auch an volgk<sup>277</sup>. Stehet gefährlich. Ein venezianisches<sup>278</sup> Schiff, nach Smirne<sup>279</sup> gehende, mit wahren, auf 300000 krohnen werth, ist gescheitert, undt mit allem, zu grunde gangen?

[[103r]]

Eine Insel<sup>280</sup> bey dem Arcipelago<sup>281 282</sup>, sol gantz versungken, undt undtergangen sein, undt hetten sich nur von allen Innwohnern, 5 personen davon, in einem Schiflein, salviret<sup>283</sup>.

Der Uhrsprung, solches unheyls, wehre ein Bergk welcher nun 3 gantzer iahr hero, continuirlich sich ie höher, undt höher, erhoben, zu letzt aber, sich eröfnet, undt so viel fewer, undt Aschen, außgeworfen, das die Insel zumaln, darvon bedegkt gewesen, undt undtergangen!

---

261 Böhmen, Königreich.

262 Hier: Gegenreformation.

263 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

264 Strozzi von Schrottenthal, Peter, Graf (1626-1664).

265 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

266 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).

267 *Übersetzung*: "sehr feierlich"

268 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

269 Preußen.

270 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

271 Lindenspür, Georg Ludwig von (1607-1663).

272 *Übersetzung*: "beziehungsweise"

273 Deutscher Orden (Orden der Brüder vom Deutschen Hospital Sankt Mariens in Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem).

274 *Übersetzung*: "Prozessionen"

275 Marche: Marsch.

276 Candia (Irakleion).

277 Volk: Truppen.

278 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

279 Smyrna (Izmir).

280 Santorin, Island.

281 Ägäisches Meer.

282 Lücke im Wort; vermutlich wegen Beschädigung der Seite.

283 salviren: retten.

Die landtStände, in Oesterreich<sup>284</sup>, contribuiren<sup>285</sup> dem Kayser<sup>286</sup>, zum beylager<sup>287</sup>, 80000 gülden, undt für die *Kayserliche Brautt*<sup>288</sup> 20000 zum hochzeittpresent, undt noch zu dero freyen Disposition: 200000 gülden, auch zu undterhaltung der im lande, restirenden<sup>289</sup> soldateca 100000 {Gulden}

König in Engellandt<sup>290</sup>, undt General David Leßle<sup>291</sup>, faßen sich gegen den Cromwell<sup>292</sup>. hoffen, eins mit ihme zu wagen, undt bastant<sup>293</sup> zu sein. Printz Robert<sup>294</sup>, ist zu Toulon<sup>295</sup> in Frangkreich<sup>296</sup> mit etzlichen Schiffen, die er repariren leßet. Die *Parlamentischen*<sup>297</sup> werben stargk, wieder Schottland<sup>298</sup> vndt Jrrlandt<sup>299</sup>, auch machen sie große præparatoria<sup>300</sup> zur See.

Cromwell hat anschläge, auf die Grafschaft Fife<sup>301</sup>. Der König, leßet in Deützschand<sup>302</sup>, viel wafen einkauffen. Das Parlament<sup>303</sup>, oder die newen Regenten zu Londen<sup>304</sup>, hat den Gewaltt, so der Große Admiral von Engellandt gehabt, numehr dem Rath, von Staat<sup>305</sup>, (wie Sie es nennen), zugeeignet, der creiret neue admiralen, zur See. Jhr hoher Justitzien Rath<sup>306</sup>, hat herren [[103v]] henrich heyde<sup>307</sup>, gewesenen Königlichen<sup>308</sup> Ambassador<sup>309</sup> zu Constantinopel<sup>310</sup> darumb endthaupten laßen, weil er dem publicirten *Parlamentarischen* decret zu wieder, (das kein geborner Engelländer, des exequirten<sup>311</sup> Königs<sup>312</sup>, successorn vor einen König in Engellandt, erkennen, noch einige Commissiones<sup>313</sup>, von demselbigen, (eo nomine<sup>314</sup>) empfangen, oder in einige seiner dienste,

---

284 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.

285 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

286 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

287 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

288 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).

289 restiren: übrig sein, übrig bleiben.

290 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

291 Leslie, David (ca. 1600-ca. 1682).

292 Cromwell, Oliver (1599-1658).

293 *Übersetzung*: "tauglich"

294 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).

295 Toulon.

296 Frankreich, Königreich.

297

298 Schottland, Königreich.

299 Irland, Königreich.

300 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

301 Fife, Grafschaft.

302 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

303 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

304 London.

305 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

306 Bradshaw, John (1602-1659).

307 Hyde, Henry (ca. 1605-1651).

308

309 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

310 Konstantinopel (Istanbul).

311 exequiren: bestrafen, hinrichten.

312 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

313 *Übersetzung*: "Aufträge"

sich einlaßen sollte, bey leib: undt lebens Strafe,) gehandelt, in dem er bey dem Türckischen Kayser<sup>315</sup> als Königlicher Agent<sup>316</sup>, gewesen, den kaufhandel der Türgkischen Compagnie<sup>317</sup>, wie auch, des Parlaments interesse, nicht allein, zu Constantinopel, sondern auch, zu Mitilene<sup>318</sup>, Smirne<sup>319</sup>, undt in KleinAsien<sup>320</sup>, alda er kraft habender particular commission<sup>321</sup> <nicht allein> ein Consul sein, undt der Englischen kaufleütte alda befindliche affaires<sup>322</sup>, tractiren<sup>323</sup>, undt theils verarrestiren<sup>324</sup> sollen, umb den Parlamentarischen Ambassador<sup>325</sup> zu Constantinopel Rittern Thomaß Wendisch<sup>326</sup>, außzustößen, sonsten auch, undt der Engelländischen kaufleütten, großen Zwispalt, anzurichten, sich undt erstanden haben sollte[.]

Es hetten solches glaubwürdige Zeügen, deponiret<sup>327</sup>, undt sein Innsiegel, so er, als ein Königlicher Agent<sup>328</sup>, mit sich, geführet, hette es verrahten, undt ihn also convinciret<sup>329</sup>. Er hat sich aber, in einer langen oration<sup>330</sup>, so er auf der bühne gehalten, sehr endtschuldiget, undt öffentlich, erkläret, das er nichts gethan, als worzu ihn, seine pflicht Schuldigkeit, verobligiret<sup>331</sup> hette!

[[104r]]

Zu Londen<sup>332</sup>, hat man zu erbawung newer Schiffe, undt befreuyung der See, neue jmposten<sup>333</sup>, auf die kohlen, angeleget, undt die schwehren Zölle, noch auf zwey iahr, prolongiret.

König in Spannen<sup>334</sup>, hat befohlen Frangkenthal<sup>335</sup> zu restituiren.

Der Portughesische<sup>336</sup> Ambassadeür<sup>337</sup>, im haag<sup>338</sup>, hat seine Resolution schriftlich übergeben, Innhalts: es wehre seinem Könige<sup>339</sup> unmöglich, die den holländern<sup>340</sup> in Brasilien<sup>341</sup> abgenommene

---

314 *Übersetzung*: "in seinem Namen"

315 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

316 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

317 Englische Levante Kompanie (English Levant Company): 1593 gegründete englische Handelskompanie; Auflösung 182.

318

319 Smyrna (Izmir).

320 Anatolien (Kleinasien).

321 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

322 *Übersetzung*: "Geschäfte"

323 tractiren: (ver)handeln.

324 verarrestiren: beschlagnahmen.

325 Ambassador: Gesandter, Botschafter.

326 Bendish, Thomas, Baronet (ca. 1607-1674).

327 deponiren: zur Schau stellen, lächerlich machen.

328 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

329 convinciren: (einer Schuld) überführen.

330 Oration: Rede.

331 verobligiren: verpflichten.

332 London.

333 impost: Steuer.

334 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

335 Frankenthal.

336 Portugal, Königreich.

337 Sousa Coutinho, Francisco de (1597-1660).

338 Den Haag ('s-Gravenhage).

339 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

plätze, zu restituiren, weil die besitzere solcher örther, hierzu, nicht verstehen, oder in wiederigem fall, den König in Spannen, zum Schutzherren, annehmen wollten, ist gleichwol erbiehtens, den herren Staden<sup>342</sup>, undt WestIndianische compagny<sup>343</sup>, freye commercia<sup>344</sup>, nacher Brasilien, zu gestatten, Jtem<sup>345</sup>: 8 millionen zu endtrichten, auch den waysenKindern, in Zeelandt<sup>346</sup>, vor das iehnige, so Sie, in die WestIndische compagny eingelegt, 8 Tonnen gülden, zu bezahlen. Inmittelst, haben die herren Staden beschloßen, noch mehr Schiffe in eil außzurüsten, als ob Sie mit dem bott, nicht zu frieden wehren?

Der Parlamentarische Engelländische<sup>347</sup> Ambassador<sup>348</sup> ist im haag<sup>349</sup>, mit 250 personen, städtlich geputzt, ankommen. hat undter andern, eine leibguardij<sup>350</sup>, von 12 hellerbardireern, bey sich, welche neben den hellebarten, undt degen, mit einer carabin, an der seitten hangende, gewafnet sein.

Der Düc d'Yorck<sup>351</sup>, die Princesse Royale<sup>352</sup>, zusampt dem iungen Printzen von Uranien<sup>353</sup>, seindt nach Breda<sup>354</sup>, gezogen. *et cetera*

[[104v]]

Man erwartet, noch, ia im haag<sup>355</sup>, einen graven von Dumferling, so in einer Ambassade<sup>356</sup>, vom Könige<sup>357</sup>, undt Ständen in Schottlandt<sup>358</sup>, ehistes Tages, geschickt werden soll.

Ein<sup>359</sup> 13 holländer<sup>360</sup>, undt hamburger<sup>361</sup> Schiffe, haben im haag, undt zu Mittelburgk<sup>362</sup> einen großen Theil, des in Spanien<sup>363</sup> angelangten Reichthumbs, mitgebracht.

---

340 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

341 Brasilien.

342 Niederlande, Generalstaaten.

343 Niederländische Westindien-Kompanie (Vereenigde Nederlandsche West-Indische Compagnie): Im Jahr 1621 gegründete niederländische Handelskompanie für Westafrika und Amerika.

344 *Übersetzung*: "Handelsgeschäfte"

345 *Übersetzung*: "ebenso"

346 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

347

348 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

349 Den Haag ('s-Gravenhage).

350 *Übersetzung*: "wache"

351 Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).

352 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

353 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

354 Breda.

355 Den Haag ('s-Gravenhage).

356 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

357 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

358 Schottland, Königreich.

359 ein: ungefähr.

360 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

361 Hamburg.

362 Middelburg.

363 Spanien, Königreich.

Die Frantzosen<sup>364</sup> haben abermahl in der See<sup>365</sup>, den Engelländern<sup>366</sup>, ein groß: undt reichbeladenes Schiff, abgenommen, deßen verlust, auf 130000 {Pfund} Sterlings, geschätzt wirdt.

Der holländische Resident, zu hamburgk, herr Schraßert<sup>367</sup> ist Todes verblichen.

Andere schreiben vom *Parlamentarischen*<sup>368</sup> *Ambassador*<sup>369</sup> daß er im haagen mit 300 personen, ankommen seye, undt hette darundter, 13 Trompter, undt 30 pferde, mittgehabt, wehre auch mit 50 carossen eingeholet worden. Zu Rotterdam<sup>370</sup>, hetten ihm zwahr, einige auf den dienst, gewartett, undt eines beybringen wollen, es hette es aber, seine stargke suite<sup>371</sup> verwehret. Theilß meinen, Cromwell<sup>372</sup> seye Todt, undt es gienge in Engellandt<sup>373</sup> wunderlich zu, bevorab, zu Londen<sup>374</sup>.

Der hertzogk von Savoye<sup>375</sup> hat eine potschaft, in die 100 personen Stargk nach Wien<sup>376</sup>, geschickt, zu waßer, auf 30 Schiffen, von Ulm<sup>377</sup> auß. Man hat Sie durch Bayerlandt<sup>378</sup>, kostfrey gehalten.

[[105r]]

Zu Regenspurgk<sup>379</sup>, hat man an dem himmel 3 Sonnen gesehen, undt zu Janckow<sup>380</sup>, in Böhmen<sup>381</sup>, unweitt deützschenbroda<sup>382</sup>, hat es blut, Schwefel, undt pulver gegerenet, wie die avisen<sup>383</sup> melden.

Chur Bayern<sup>384</sup> sol wieder werben, zu waß ende weiß man nicht hingegen, wirdt die Rheinische Crayß<sup>385</sup> defension, suspendiret, undt in dem landt zu Braunschweig, undt Lüneburgk<sup>386</sup>, wie auch im stift hildeßheim<sup>387</sup>, seindt alle werbungen verboten, damit man das volk<sup>388</sup> im lande, behalte, undt wieder anbauen könne!

---

364 Frankreich, Königreich.

365 Atlantischer Ozean.

366 England, Commonwealth.

367 Schrassert, Hendrick (1600-1651).

368

369 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

370 Rotterdam.

371 *Übersetzung*: "Gefolge"

372 Cromwell, Oliver (1599-1658).

373 England, Commonwealth.

374 London.

375 Savoya, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).

376 Wien.

377 Ulm.

378 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.

379 Regensburg.

380 Jankau (Jankov).

381 Böhmen, Königreich.

382 Deutschbrod (Havlíckuv Brod).

383 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

384 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

385 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

386 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

387 Hildesheim, Hochstift.

388 Volk: Truppen.

In Oesterreich<sup>389</sup>, sollen sich schon, in die 28000 uncatholische angeben haben, welche lieber das landt reümen, alß ihr gewißen, beschwehren wollen?

## 08. April 1651

σ den 8<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>390</sup>, 1651.

J'ay songè d'avoir estè assis, a üne table, avec le Prince Auguste<sup>391</sup>, & ün principal Seigneur Escossois<sup>392</sup> Royalliste, auprès d'iceluy Cromwell<sup>393</sup>, & quelques aultres Officiers Anglois<sup>394</sup>, Escossois, & Allemands<sup>395</sup>. J'eüsse parlè la plüspart avec l'Èscossois, & maintenü le party dü Roy<sup>396</sup>. Cromwell eüst fait ün triste & morne mine, dissimülant tout, & faisant semblant, de n'entendre pas nostre Discours François<sup>397</sup>. Enfin, il s'en füst allè, de dèspit, [[105v]] se levant de table, a cause d'üne parole Passionnée, que i'avois proferèe, pour le party dü Roy<sup>398</sup>, envers le Prince Auguste<sup>399</sup>, lequel avoit discourü avec grande precaution, me regardant souvent, & prennant garde, a ce, que ie disois, & mè rèspondant avec singüliere prevoyance!<sup>400</sup>

Extra zu Mittage: ist noch der hofraht Müller<sup>401</sup> gewesen, wie auch die Peckadelinn<sup>402</sup>, undt Doctor Mechovius<sup>403</sup>, dann Wischer<sup>404</sup> rechene ich nicht, vor <extra> Ordinarium<sup>405</sup> mehr, weil er numehr ordinarie<sup>406</sup>, Meiner gemahlin<sup>407</sup> Liebden aufwartten soll.

---

389 Österreich, Erzherzogtum.

390 *Übersetzung*: "des April"

391 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

392 Schottland, Königreich.

393 Cromwell, Oliver (1599-1658).

394 England, Commonwealth.

395 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

396 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

397 Frankreich, Königreich.

398 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

399 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

400 *Übersetzung*: "Ich habe davon geträumt, an eine Tafel mit Fürst August und einem wichtigen schottischen, königstreuen Herrn gesetzt worden zu sein, neben jenen, Cromwell und einige andere englische, schottische und deutsche Offiziere. Ich hätte überwiegend mit dem Schotten geredet und die Seite des Königs hochgehalten. Cromwell hätte eine traurige und trübselige Miene gemacht, dann hätte er alles verborgen und so getan, als hätte er unsere französische Unterhaltung nicht gehört. Schließlich wäre er aus Ärger gegangen, nachdem er sich von der Tafel wegen eines leidenschaftlichen Wortes erhoben hätte, das ich für die Seite des Königs gegenüber Fürst August geäußert hatte, der mit großer Vorsicht geredet hätte, mich oft betrachtet und darauf geachtet hätte, was ich sagte und mir mit erstaunlicher Vorsicht antwortete."

401 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

402 Peccatel, N. N. von.

403 Mechovius, Joachim (1600-1672).

404 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

405 *Übersetzung*: "außerordentlicher [Essensgast]"

406 *Übersetzung*: "gewöhnlich"

407 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Nachmittage, habe ich geschrieben, nacher Croßen<sup>408</sup>, undt Berlin<sup>409</sup> im vorrath. <hofrath Müller<sup>410</sup>, hat zu abends abschied genommen.>

Gegen abendt, bin ich mit *Meiner* gemahlin, jn garten, spatziren gegangen, in hellem schönem wetter, alß es heütte, den gantzen Tag, gewesen.

<1 {Wispel} 21 {Scheffel} gersten, hat *Martin haug*<sup>411</sup> außseen alßen, aufn 100 Morgen<sup>412</sup>, Gott gesegne es!>

## 09. April 1651

ø den 9<sup>ten</sup>: Aprill, 1651.

<Bel tempo.<sup>413</sup>>

Der hofrath Müller<sup>414</sup>, ist heütte forth. Jch laße ihn führen, biß nach Warmbstorf<sup>415</sup>, von dannen, wollen ihn, die Cöhtnischen<sup>416</sup> nach Ascherbleben<sup>417</sup>, führen laßen, alda er etzliche Tage, in seinen privatis, in sua Patria<sup>418</sup>, bleiben, darnach aber wieder anhero<sup>419</sup> zu kommen, undt seinen rügkweg, nach Strehlitz<sup>420</sup>, forthzusetzen, gewillet[.]

Gott gebe überall, gute expeditiones<sup>421</sup> !

Am heüttigen BehtTage, conjunctim<sup>422</sup>, zur kirchen.

[[106r]]

Das waßer<sup>423</sup>, so gestern abermal gewachßen, fället heütte wieder. Gott helfe weitter, mit gnaden!

Zu Barby<sup>424</sup>, sollen die Tämme, an den ufern, in die 30 Ruhten<sup>425</sup>, das ist 240 ellen weitt, (die ruhte, zu 8 ellen gerechnet) außgerißen sein, die felder, undt ägker, überschwemmet, undt sehr großen schaden, dem Graven<sup>426</sup>, undt andern, gethan haben. Sie können wenig ägker, bestellen,

---

408 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

409 Berlin.

410 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

411 Haug, Martin.

412 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

413 *Übersetzung*: "Schönes Wetter"

414 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

415 Warmsdorf.

416 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

417 Aschersleben.

418 *Übersetzung*: "Familienangelegenheiten in seinem Vaterland"

419 Bernburg.

420 Strelitz (Strelitz-Alt).

421 *Übersetzung*: "Verrichtungen"

422 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

423 Saale, Fluss.

424 Barby.

425 Rute: Längenmaß.

426 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

das winterkorn, in niedrigen feldern, leidet noht, andere Egker, können sie, nicht zurichten, zur Sommersaht. Zu den hohen feldern, haben sie mühe zu gelangen, durch das waßer. Müßen droben bleiben, in hütten, die woche hindurch, wegen der überfahrt, undt Zeitt verliehrung, also das Sie nur am Sonnabend pflügen überzufahren. So hat auch ihr vieh mangel an weyde, also: daß sie daselbst, viehe, undt gesinde, anfangen abzuschaffen, sich in der Zeitt, zu schicken, undt zu gedulden.

Gott helfe ihnen, undt unß, emergiren<sup>427</sup>, undt bewahre, vor fernnerem unheyl! undt unwesen!

Der gute *Tobias Steffeck von Kolodey*<sup>428</sup> ist heütte, von seiner abentherlichem rayse, (Gott seye lob! undt dank gesagt) unversehrt wiederkommen. Gott helfe mir ferner, zu glück! undt gnaden! undt bewahre mir, recht Trewe diehner, gebe auch, glück; Segen! undt fortgang! Zu meinem ferneren vorhaben, undt anschlügen!

[[106v]]

Il m'a apportè tout plein de lettres, de Complimens, mais en effect, nous avons obtenü, bien peü, de nos desirs. Pacience! Pacience! Pacience!<sup>429</sup>

in 100 Morgen<sup>430</sup>, 6 {Scheffel} gersten abermal <in präsentz *Martin haugs*> geseet. Gott laße es gedeyen!

Jtem<sup>431</sup>: 1 {Wispel} zu Zeptzig<sup>432</sup>. Gott gesegene mirs!

## 10. April 1651

ᵃ den 10<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>433</sup>; 1651.

<4 hasen, Rindtorf<sup>434</sup> gehezt>

Briefe geschrieben, am heütten postTage.

<[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>435</sup>> Die erfrewliche wunderbahre Zeittung<sup>436</sup>, undt avis<sup>437</sup> <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>438</sup>> vom *Obrist leutnant Knochen*<sup>439</sup>, von Cöhten<sup>440</sup>, bekommen, das sichs <[Marginalie:] *Nota Bene*<sup>441</sup>> mit der Fürstin<sup>442</sup> daselbst, gleichsam, miraculose<sup>443</sup> gebeßert, undt

---

427 emergiren: emporkommen, herauskommen.

428 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

429 *Übersetzung*: "Er hat mir Briefe voller Höflichkeiten mitgebracht, aber letztlich haben wir sehr wenig von unserem Verlangten erhalten. Geduld! Geduld! Geduld!"

430 Morgen: Waldmorgen (Flächenmaß).

431 *Übersetzung*: "Ebenso"

432 Zepzig.

433 *Übersetzung*: "des April"

434 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

435 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

436 Zeitung: Nachricht.

437 *Übersetzung*: "Nachricht"

438 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

439 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

440 Köthen.

441 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

verstandt, undt alles wiederbracht worden. Gott ist wunderbahr, in seinen wergken, undt billich zu preisen. Groß seindt die wergken des herren, wer ihr achtet, der hat eitel lust, undt frewde darahn!

Visité<sup>444</sup> gegeben, meinen Schwestern<sup>445</sup>, undt sonsten, mit *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>446</sup> mittgebrachten Sachen, wie auch, mit andern briefen, viel zu thun, gehabt, undt zu bestellen[.]

1 {Wispel} gersten, ist alhier<sup>447</sup> geseet worden. Gott gebe zu glück! segn! undt gedeyen! *Martin haug*<sup>448</sup> war darbey[.]

Post von Ballenstedt<sup>449</sup>, bekommen, von selbigen Beampten.

## 11. April 1651

[[107r]]

♀ den 11<sup>ten</sup>: Aprill: 1651. ♂

<Bel tempo.<sup>450</sup>>

*Paul Ludwig*<sup>451</sup> bey mir gewesen. Item<sup>452</sup>: *Georg Reichardt*<sup>453</sup> undt *Philipp Güder*<sup>454</sup>. *et cetera*

2 {Wispel} gersten, vor: undt nachmittags alhier<sup>455</sup> geseet, <undt> 1 {Wispel} gersten zu Zeptzig<sup>456</sup>. Gott gebe zu segn! undt gutem gedeyen! *Hans Balthasar Oberlender*<sup>457</sup> wahr dortt, undt *Martin haug*<sup>458</sup>, alhier. *perge*<sup>459</sup>

Meine kinder<sup>460</sup>, seindt hinauß, nach *Palberg*<sup>461</sup> spatziren. *perge*<sup>462</sup>

---

442 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

443 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

444 *Übersetzung*: "Besuch"

445 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

446 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

447 Bernburg.

448 Haug, Martin.

449 Ballenstedt.

450 *Übersetzung*: "Schönes Wetter."

451 Ludwig, Paul (1603-1684).

452 *Übersetzung*: "Ebenso"

453 Reichardt, Georg (gest. 1682).

454 Güder, Philipp (1605-1669).

455 Bernburg.

456 Zepzig.

457 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

458 Haug, Martin.

459 *Übersetzung*: "usw."

460 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

461 Baalberge.

Christoff Bärenreütt<sup>463</sup>, hat gegen abendt, seinen undterthäng(ist)en abschiedt genommen, gehet auf Croßen<sup>464</sup>, Berlin<sup>465</sup>, undt vielleicht gar, in 7benbürgen<sup>466</sup>. Gott gebe zu glück! segen! undt forthgang! Gott helffe emergiren<sup>467</sup>!

Mit Madame<sup>468</sup>; in gartten spatzirt.

## 12. April 1651

den 12<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>469</sup>; 1651.

<Regen, mane<sup>470</sup> !>

<4 hasen, Abraham von Rindtorf<sup>471</sup> gehetzt.>

Bärenreütt<sup>472</sup>, ist forth, nacher Berlin<sup>473</sup>, undt Croßen<sup>474</sup> zu. Gott wolle ihn geleitten! undt ihm succeß<sup>475</sup> geben! Ich habe ihm recommendationschreiben, mittgegeben, an Fürst Johannßen<sup>476</sup>, an Meinen Sohn Viktor Amadeus<sup>477</sup> undt ahn die Churfürstliche wittwe<sup>478</sup> zu Croßen. Gott segene, deren effect!

Jacob Ludwig Schwarzenberger<sup>479</sup>, ist mitt, auf Deßaw<sup>480</sup>, undt hanß Eckardt<sup>481</sup>, gehet vollends mitt nacher Zerbst<sup>482</sup>, Zerbster bier, vor die hofstadt alhier<sup>483</sup> abzuholen. Gott laße Sie gleichßfalß, mit frieden, wiederkommen, undt gebe uns glück! und Segen!

Etzliche Schiffe, den Strohm herauf, gehen durch, inmaßen heütte, viere, ledig, mit zweyen Seheln, passiret.

---

462 *Übersetzung*: "usw."

463 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

464 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

465 Berlin.

466 Siebenbürgen, Fürstentum.

467 emergiren: emporkommen, herauskommen.

468 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

469 *Übersetzung*: "des April"

470 *Übersetzung*: "morgens"

471 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

472 Bärenreutter, Christoph (geb. 1624).

473 Berlin.

474 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

475 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

476 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

477 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

478 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).

479 Schwarzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

480 Dessau (Dessau-Roßlau).

481 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1671).

482 Zerbst.

483 Bernburg.

A spasso<sup>484</sup>, in die Awe<sup>485</sup>, nacher Bornike<sup>486</sup> zu. *perge*<sup>487</sup> mit Carolo Ursino<sup>488</sup>.

[[107v]]

Matthiaß von Krosigk<sup>489</sup>, hat vor abendts, alhier<sup>490</sup>, en passant<sup>491</sup>, eingesprochen, undt sich endtschuldiget, das er zu Zerbst<sup>492</sup>, nicht aufwartten köndte, weil er nacher halle<sup>493</sup> citiret.

3 {Scheffel} gersten, undt 13 {Scheffel} haber, seindt alhier geseet, undt 12 {Scheffel} gersten zu Zeptzig<sup>494</sup>. Gott laße es wol gedeyen[.]

### 13. April 1651

○ den 13<sup>den</sup>: Aprilis<sup>495</sup>, 1651. *Domenica* Misericordias Dominj<sup>496</sup>. <et cetera>

Avis<sup>497</sup> von Wartembleben<sup>498</sup>, von hannover<sup>499</sup>.

Conjunctim<sup>500</sup>, in die vormittagspredigt, des Jonij<sup>501</sup>.

Extra zu Mittage: *Doctor* Mechovius<sup>502</sup>, die Rindtorfinn<sup>503</sup>, Lüdolf Lorentz von Krosigk<sup>504</sup>. *et cetera*

Nachmittags, wieder in die kirche, da der iunge Rheinschmidt<sup>505</sup>, geprediget.

Krosigk ist forth nach hause<sup>506</sup> zu, in meynung, auf den 16<sup>den</sup>: huius<sup>507</sup>, (meinem außschreiben gemäß) dem leichbegängnüß, zu Zerbst<sup>508</sup>, beyzuwohnen. *perge*<sup>509</sup>

---

484 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

485 Bornische Aue.

486 Borna, Wüstung.

487 *Übersetzung*: "usw."

488 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

489 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

490 Bernburg.

491 *Übersetzung*: "im Vorübergehen"

492 Zerbst.

493 Halle (Saale).

494 Zepzig.

495 *Übersetzung*: "des April"

496 *Übersetzung*: "Sonntag der Gnadentaten des Herrn"

497 *Übersetzung*: "Nachricht"

498 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

499 Hannover.

500 *Übersetzung*: "Gemeinschaftlich"

501 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

502 Mechovius, Joachim (1600-1672).

503 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

504 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

505 Reinschmidt, Georg Eberhard (1625-1660).

506 Hohenerxleben.

507 *Übersetzung*: "diesen [Monats]"

508 Zerbst.

509 *Übersetzung*: "usw."

Die Sahle<sup>510</sup> fellet zimlich (Gott lob!)

Schwartzenberger; undt der newe Medicus<sup>511</sup>, *Doctor Beckmannus*<sup>512</sup>, seindt diesen abendt, von Deßaw<sup>513</sup>, ankommen, Gott gebe zu glück! undt Segen!

## 14. April 1651

» den 14<sup>den</sup>: Aprill 1651.

*Doctor Beckmannus*<sup>514</sup>, der Newe Medicus<sup>515</sup>, hat sich bey mir præsentiret, undt ist extra zu Mittage, neben Hans Bernds<sup>516</sup>, undt der Pegkadin<sup>517</sup>, behalten worden.

Avis<sup>518</sup> von Graf Moritz, von Tecklemburg<sup>519</sup> daß sein Söhnlein, graf Wilhelm Ludwig<sup>520</sup> sehlich verschieden. Gott tröste ihn! und gemahli[n.]<sup>521</sup>

[[108r]]

Schreiben, von meinem Sohn, *Viktor Amadeus*<sup>522</sup> von Berlin<sup>523</sup>, Paris<sup>524</sup>, Jtem<sup>525</sup>: von Einsideln<sup>526</sup>, jtem<sup>527</sup>: von Märtin Schmidt<sup>528</sup>.

1 {Wispel} 18 {Scheffel} gersten alhier<sup>529</sup>, undt 12 {Scheffel} gersten zu Zeptzig<sup>530</sup>, außseen laßen: Gott gebe zu glück! und Segen!

<Der junge Plato<sup>531</sup>, pfarrer zu Altenburgk<sup>532</sup>, helt heütte hochzeit, mit Teichmanns<sup>533</sup> Tochter<sup>534</sup>.>

---

510 Saale, Fluss.

511 *Übersetzung*: "Arzt"

512 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

513 Dessau (Dessau-Roßlau).

514 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

515 *Übersetzung*: "Arzt"

516 Berndt, Johann.

517 Peccatel, N. N. von.

518 *Übersetzung*: "Nachricht"

519 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).

520 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von (1651-1651).

521 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).

522 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

523 Berlin.

524 Paris.

525 *Übersetzung*: "ebenso"

526 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

527 *Übersetzung*: "ebenso"

528 Schmidt, Martin (gest. 1657?).

529 Bernburg.

530 Zepzig.

531 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

532 Altenburg.

533 Teichmann, Johann (1600-1671).

534 Plato, Susanna (1632-1652).

Daß der König in Engellandt<sup>535</sup>, in guter postur<sup>536</sup>, stehe, wieder die Parlamentischen<sup>537</sup>, undt *General Cromwell*<sup>538</sup> genesen.

Zu Paris<sup>539</sup>, hindert die Königin<sup>540</sup> die versamlung der Stende<sup>541</sup> in Frangkreich<sup>542</sup> wieder die Printzen<sup>543</sup>, wieder die Parlamenter<sup>544</sup>, undt wieder die Noblesse<sup>545</sup>. Cardinal Mazzarinj<sup>546</sup>, ist zu Brüel<sup>547</sup> in des Churfürsten von Cölln<sup>548</sup>, lande<sup>549</sup>. In Catalonie<sup>550</sup> steht es gar schlecht, vor die Frantzosen.

Die Türgken<sup>551</sup>, setzen Candia<sup>552</sup> heftig zu, undt haben viel volck<sup>553</sup>, proviandt, munion, undt geldt, dahin gebracht, in dem die *Venezianischen*<sup>554</sup> schiffe, undt Galleren, außen gewesen, sich zu erfrischen, in Corfû<sup>555</sup> !

In Polen<sup>556</sup>, undt Lyttowen<sup>557</sup>, wirdt noch der krieg besorget, von Cosagken<sup>558</sup>, undt Tartarn<sup>559</sup>.

holländer<sup>560</sup>, undt Engelländer<sup>561</sup>, rüsten sich, wieder Portugall<sup>562</sup>, stargk zur See, wiewol sie ungleichen zwegk haben, die ersten, wegen Brasilien<sup>563</sup>, die andern, wegen etzlicher hostiliteten<sup>564</sup>. Der Engelländische *Parlamentarische*<sup>565</sup> gesandte<sup>566</sup>, im haag<sup>567</sup>, helt sich, gar splendide<sup>568</sup> !

---

535 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

536 Postur: Stellung, Haltung, Lage.

537

538 Cromwell, Oliver (1599-1658).

539 Paris.

540 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

541 Frankreich, États généraux.

542 Frankreich, Königreich.

543 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).

544 Parlament: oberster regionaler Gerichtshof in Frankreich.

545 *Übersetzung*: "Adel"

546 Mazarin, Jules (1602-1661).

547 Brühl.

548 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).

549 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).

550 Katalonien, Fürstentum.

551 Osmanisches Reich.

552 Candia (Irakleion).

553 Volk: Truppen.

554 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

555 Korfu, Insel.

556 Polen, Königreich.

557 Litauen, Großfürstentum.

558 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

559 Krim, Khanat.

560 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

561 England, Commonwealth.

562 Portugal, Königreich.

563 Brasilien.

564 Hostilitet: Feindseligkeit.

565

566 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

Frangkenthal<sup>569</sup>, ist noch nicht evacuiert, ob man schon hoffnung darzu hatt!

Pfaltz Newburgk<sup>570</sup>, will mit den Staaden, zerfallen, wegen etzlicher Mißverstände, undt Militarischer execution, wieder die Pfaffen.

## 15. April 1651

[[108v]]

o den 15<sup>den</sup>: April, 1651.

<Frost.>

Das waßer fällt. hofraht Keppe<sup>571</sup>, hat sich præsentiret, alß abgesandt, von Fürst hanßen<sup>572</sup>. *et cetera* hanß Geörge horenburgk<sup>573</sup>, gewesener kammerdiener, bey F hertzogk Julius heinrich, von Sachßen Lawenburg<sup>574</sup> hat sich auch præsentiret. Ist der dienste müde.

Lüdford Lorentz von Krosigk<sup>575</sup>, ist auch erschienen, in meynung nacher Zerst<sup>576</sup>, per<sup>577</sup> Deßaw<sup>578</sup>, zu gehen, aufs leichbegengnüß, nebenst Wolf Thylo von Troten<sup>579</sup>.

Keppe hat ahnzubringen gehabt, 1. Curialia<sup>580</sup>, wegen der condolentzen, vndt beschriebenen vom adel dangksagung. 2. Frage, wie wir unß, zu vereinigen, wieder den landtTag<sup>581</sup>, da man schriftlich erklärung begehrt, vom Fürst hanß, wegen<durch> ablegation<sup>582</sup> Cantzlers Milagij<sup>583</sup>; undt Freybergs<sup>584</sup>. Der Adel, erigiret<sup>585</sup> cristas<sup>586</sup>, will unß den Zügel, auß handen, nehmen, undt leges imperandj<sup>587</sup>, vorschreiben. Bleibet nicht, in terminis<sup>588</sup> der proposition, zur befriedigung, der landschaft<sup>589</sup> creditorn, So doch auch, ihre norm schon hat. *et cetera* 3. In causa Gernrodensj<sup>590 591</sup>,

---

567 Den Haag ('s-Gravenhage).

568 *Übersetzung*: "prächtig"

569 Frankenthal.

570 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

571 Köppen, Johann (1) (1584-1641).

572 Anhalt-Zerst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

573 Horenburg, Hans Georg (geb. ca. 1625).

574 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

575 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).

576 Zerst.

577 *Übersetzung*: "durch"

578 Dessau (Dessau-Roßlau).

579 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

580 *Übersetzung*: "Höflichkeiten"

581 Anhalt, Landstände.

582 Ablegation: Absendung, Entsendung.

583 Milag(ius), Martin (1598-1657).

584 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

585 erigirien: aufrichten, erheben.

586 *Übersetzung*: "die Kämme"

587 *Übersetzung*: "Gesetze zum Herrschen"

588 *Übersetzung*: "in Worten"

589 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände; Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.

sich zu excusiren<sup>592</sup>, daß Fürst hans mir nicht zur præjudicirn gemeinet, Sondern nur wolmeinend die abalienation<sup>593</sup> an Fürst Augustus<sup>594</sup> vorgeschlagen. 4. In causa Ascaniensj<sup>595 596</sup>, gebehen, die Sache zu urgiren, damit lis contestiret<sup>597</sup> werde. 5. Einen consens gebehen, über 10000 {Reichsthaler} so er<sup>598</sup> von seiner FrawMutter<sup>599</sup> aufnehmen, undt zur verbeßerung, anwenden will.

[[109r]]

Jch habe ihm<sup>600</sup> mit humanitet, undt curialiter<sup>601</sup> geantwortet, auch die<meine> rächte, undt Deputirte bestellet, mit ihme außführlicher, in conferentz, sich einzulaßen, noch vor der Mittagßmalzeit, wie auch, geschehen, durch Secretarium<sup>602</sup> Paulum Ludwigen<sup>603</sup>, undt durch Doctor Mechovium<sup>604</sup>.

Nachmittags habe ich ihn, in gnaden, wieder dimittiret<sup>605</sup>, undt er ist, auf Wolfen<sup>606</sup>, geritten.

1½ {Scheffel} haber seindt heütte geseet. Gott segne Sie!

heütte habe ich auf des iungen Platonis<sup>607</sup> hochZeitt, schengken laßen, vi[e]r Eimer<sup>608</sup> wein, an stadt des hochzeitsgeschengkes.

## 16. April 1651

☿ den 16<sup>den</sup>: Aprilis<sup>609</sup>, 1651.

<Windig.>

heütte ist Rindtorf<sup>610</sup> undt Wischer<sup>611</sup> forth, nacher Zerbst<sup>612</sup>, in meinung, über die Elbe<sup>613</sup> zu kommen.

---

590 Gernrode.

591 *Übersetzung*: "In der Gernröder Sache"

592 excusiren: entschuldigen.

593 Abalienation: Entfremdung, Entziehung.

594 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

595 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.

596 *Übersetzung*: "In der askanischen Sache"

597 contestiren: bezeugen.

598 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

599 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

600 Köppen, Johann (1) (1584-1641).

601 *Übersetzung*: "höflich"

602 *Übersetzung*: "Sekretär"

603 Ludwig, Paul (1603-1684).

604 Mechovius, Joachim (1600-1672).

605 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

606 Wolfen.

607 Plato, Johann Joachim (1627-1672).

608 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

609 *Übersetzung*: "des April"

610

611 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

612 Zerbst.

Gott gebe! das Sie, der stargke windt, nicht darahn verhindere! undt an ihrer aufwartung!

In die wochenpredigt, (so der iunge Ottmar<sup>614</sup> gethan,) cum sororibus<sup>615</sup>, filiolo<sup>616</sup>, & una filia<sup>617 618</sup>.  
perge<sup>619</sup>

<alhier> 2 {Wispel} <Martin haug<sup>620</sup>> haber, außseen laßen. Gott gebe zu segen! Wie auch zu  
Zeptzig<sup>621</sup> <Hans Balthasar Oberlender<sup>622</sup>> 18 {Scheffel} gersten, auf der Evangelionsbreite<sup>623</sup>.  
Gott gebe! Zu gleichmeßigem gedeyen!

Dänstedt<sup>624</sup>, ist von Cöhten<sup>625</sup>, ankommen, die Schwestern dorthin abzuholen; <die gleichsam  
miraculose<sup>626</sup>, genesene Fürstin<sup>627</sup>, zu besuchen,>

Mein Sohn Victor Amadeus<sup>628</sup>, ist umb den Mittag, unvorsehens, (Gott lob!) ankommen. Gott helfe  
ferrner!

[[109v]]

Il a fait, ün joly petit voyage, Dieümercy; en Silesie<sup>629</sup>, & en la Marche<sup>630</sup> [.]<sup>631</sup>

Einsidel<sup>632</sup>, undt Langken<sup>633</sup>, seindt auch mittkommen.

Ein Newer Sprachenmeister, hat sich auch eingestellt.

## 17. April 1651

---

613 Elbe (Labe), Fluss.

614 Baumeister, Ott(o)mar d. J. (1627-1685).

615 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von,  
geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

616 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

617 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von  
(1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin  
von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704);  
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

618 *Übersetzung*: "mit den Schwester, Sohn und einer Tochter"

619 *Übersetzung*: "usw."

620 Haug, Martin.

621 Zepzig.

622 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

623 Breite: Feld.

624 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).

625 Köthen.

626 *Übersetzung*: "wundersamerweise"

627 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

628 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

629 Schlesien, Herzogtum.

630 Brandenburg, Markgrafschaft.

631 *Übersetzung*: "Er hat eine nette, kleine Reise unternommen, Gott sei Dank, nach Schlesien und in die Mark."

632 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

633 Lancken (4), N. N. von der.

☉ den 17<sup>den</sup>: Aprilis<sup>634</sup>; 1651. [...] <sup>635</sup>

<guth wetter.>

Geschrieben, an *Adolf Börstel*<sup>636</sup> nach Paris<sup>637</sup>; an Princesse Catherine<sup>638</sup> <par ün extraordinaire<sup>639</sup>> undt an Madame<sup>640</sup> Elizabeth<sup>641</sup> <par la poste<sup>642</sup>>, Jtem<sup>643</sup>: a la Douairière<sup>644</sup> de Schöningen<sup>645</sup>.

Die kinder, sterben wieder sehr alhier zu Bernburg<sup>646</sup>, an den pogken. Gott seye der pacienten Artzt! undt Nohthelfer!

1 {Wispel} haber, ist alhier<zu Zeptzig<sup>647</sup>>, (*Hans Balthasar Oberlender*<sup>648</sup>) undt ½ {Wispel} haber alhier, geseet. (Märtin haug<sup>649</sup>) Gott gebe zu Segen! undt wachßthumb!

## 18. April 1651

☽ den 18<sup>den</sup>: Aprilis<sup>650</sup>, 1651.

<Windig, vormittags Nachmittags hagelwetter.>

heütte ist meines kleinen Sohns, Carolj Ursin<sup>651</sup>, geburtsTag, an welchem er 9 iahr altt worden, undt das Zehende iahr, seines allters antritt. Gott laße ihn wol gerahten! in wahrer Gottesfurchtt, aufwachßen, undt gedeyen! undt gebe ihm langes leben! glügg! Segen! undt gnade! bey Gott, undt den Menschen!

Christian, von Wartemleben<sup>652</sup>, unser Page, ist von seinen Elltern<sup>653</sup>, wieder anhero<sup>654</sup>, glücklich ankommen, hat briefe mittgebracht, von hanover<sup>655</sup>, Wolfenbüttel<sup>656</sup>, Ballenstedt<sup>657</sup> etcetera[.]

---

634 *Übersetzung*: "des April"

635 Graphisch nicht darstellbares Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.

636 Börstel, Adolf von (1591-1656).

637 Paris.

638 Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von (1595-1665).

639 *Übersetzung*: "durch einen außerordentlichen [Boten]"

640 *Übersetzung*: "Frau"

641 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).

642 *Übersetzung*: "durch die Post"

643 *Übersetzung*: "ebenso"

644 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

645 Schöningen.

646 Bernburg.

647 Zepzig.

648 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

649 Haug, Martin.

650 *Übersetzung*: "des April"

651 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

652 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

653 Schrattenbach, Balthasar von; Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge (1602-nach 1650).

654 Bernburg.

655 Hannover.

656 Wolfenbüttel.

657 Ballenstedt.

J'ay deseschè ce soir, J. G.<sup>658</sup> avec lettres<sup>659</sup>, <1.> a la Reine de Bohême<sup>660 661</sup> <2.> au Colonel Mario<sup>662 663 664</sup> 2. au Maréchal de camp, Brederode<sup>665 666 667</sup> 4. a Monsieur Rivet<sup>668 669 670</sup> . 5. a Godefroy Hotton<sup>671</sup> . <et cetera> 6. a Monsieur Cordier<sup>672 673</sup> . 7. Rulitius<sup>674</sup> . 8. Falquen.<sup>675</sup> 9. a la Prince d'Orange<sup>676 677</sup> [.]

Dieü vueille fortüner, cés miens desseings, par *Jesus Christus* Amen!<sup>678</sup>

1 {Wispel} haber, *Martin haug*<sup>679</sup> alhier<sup>680</sup>, außseen lassen, Gottgesenees[!].

## 19. April 1651

[[110r]]

ᵇ den 19<sup>den</sup>: April: 1651.

<frost.>

J. G.<sup>681</sup> est party. Le bon Dieu le vueille conduire, & reconduire heüreusement!<sup>682</sup>

J'ay beaucoup de soing, pour plüsieurs choses, que Dieu vueille, remettre en üne estat desirè!<sup>683</sup>

A spasso<sup>684</sup>, post sacra; et Oeconomica peracta<sup>685</sup> perge<sup>686</sup>

---

658 Person nicht ermittelt.

659 *Übersetzung*: "Ich habe Johann Güder diesen Abend mit Briefen entsendet"

660 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).

661 *Übersetzung*: "zur Königin von Böhmen"

662 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

663 Identifikation unsicher.

664 *Übersetzung*: "an Hauptmann Mario"

665 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

666 Identifikation unsicher.

667 *Übersetzung*: "an den Feldmarschall Brederode"

668 Rivet, N. N..

669 Identifikation unsicher.

670 *Übersetzung*: "an Herrn Rivet"

671 Hotton, Godefroid (1596-1656).

672 Cordier, Pierre (gest. 1652).

673 *Übersetzung*: "an Herr Cordier"

674 Rulicius, Johannes (Nikolaus) (1602-1666).

675 Person nicht ermittelt.

676 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).

677 *Übersetzung*: "an den Fürsten von Oranien"

678 *Übersetzung*: "Gott wolle diese meine Pläne glücken lassen, durch Jesus Christus, Amen!"

679 Haug, Martin.

680 Bernburg.

681 Person nicht ermittelt.

682 *Übersetzung*: "Johann Güder ist abgereist. Der gute Gott wolle ihn glücklich hin- und zurückführen!"

683 *Übersetzung*: "Ich Sorge mich sehr um viele Dinge, die Gott in einen erwünschten Zustand zurückführen wolle!"

684 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

685 *Übersetzung*: "nach der Vollendung des Gottesdienstes und der Wirtschaftssachen."

686 *Übersetzung*: "usw."

12 {Scheffel} haber, seindt heütte außgeseet, in die gerichtsbreite<sup>687</sup>. Gott gebe, zu gesegnetem gedeyen!

Die Schwestern, Frewlein *Sophia Margaretha*<sup>688</sup> und *Dorothea Bathilde*<sup>689</sup> seindt zu abendts, von Cöhten<sup>690</sup>, wiederkommen. Jch hatte ihnen, den iungen Langk<sup>691</sup> zu pferde, entgegen geschickt. Er ist aber zu Cöhten, gählingen<sup>692</sup> krank worden, undt hat zu pferde, nicht bleiben können. Gott helfe ihm!

Es regieren an itzo, geschwinde krankheiten. *et cetera* undt gehet alles, in besorglicher confusion zu. Gott helfe doch einmahl emergiren<sup>693</sup>, sonderlich, auß der so gar beschwehrlichen haußhaltung!

## 20. April 1651

○ den 20<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>694</sup>; 1651. Jubilate<sup>695</sup>.

In die kirche, cum sororibus<sup>696</sup>, duobus filiis<sup>697</sup>, & parte filiarum<sup>698 699</sup>.

Extra zu Mittage, gehabt, Langken<sup>700</sup>, *Tobias Steffek von Kolodey*<sup>701</sup> [,] Ern<sup>702</sup> Jonium<sup>703</sup>, sonderlich auch, *Doctor Mechovium*<sup>704</sup>.

Nachmittags wieder in die predigt cum sororibus, & filiis<sup>705</sup>, da der junge heßler<sup>706</sup>, des bawherrn<sup>707</sup><sup>708</sup> Sohn, fein gepediget.

---

687 Breite: Feld.

688 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

689

690 Köthen.

691 Lancken (4), N. N. von der.

692 gähling: plötzlich, unversehens.

693 emergiren: emporkommen, herauskommen.

694 *Übersetzung*: "des April"

695 Jubilate: dritter Sonntag nach Ostern.

696 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

697 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

698 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

699 *Übersetzung*: "mit den Schwestern, zwei Söhnen und einem Teil der Töchter"

700 Lancken (4), N. N. von der.

701 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

702 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

703 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

704 Mechovius, Joachim (1600-1672).

705 *Übersetzung*: "mit den Schwestern und Kindern"

706 Heßler, Heinrich.

707 Hessler, Georg.

708 Identifikation unsicher.

Avis<sup>709</sup>, das der Graf Jobst Günther von Barby<sup>710</sup> gestern gestorben, so ein feiner herr gewesen. Gott genade ihm! er ist sonsten noch vegetus<sup>711</sup> gewesen, aber baldt abgangen. *et cetera*

[[110v]]

Gott erbarme sich, des iungen herrleins<sup>712</sup>, undt anderer krankken, in gnaden!

Das waßer fället sehr Gott lob.

Unsere Jungkern<sup>713</sup>, seindt von Zerbst<sup>714</sup>, wiederkommen, haben mit der überfahrt, über die Elbe<sup>715</sup>, zu thun, gehabt.

Der feldtscherer, undt mein hofbalbierer<sup>716</sup>, Hanß Wentzel Rohte<sup>717</sup>, ist auch wieder mittkommen, hoffet beßerung, beym guten allten *herrn* Wendelino<sup>718</sup>, zu dem ich ihn geschickt hatte, seine aufgelauffene handt, zu verbinden. Er hat ihm etwan vom pflaster, gelaßen. Gott gebe zu glück, heyl, undt gedeyen!

*Doctor* Beckmannus<sup>719</sup>, der newe Medicus<sup>720</sup>, kahn heütte, aller malat, undt disgutirt<sup>721</sup> herauff, weil er das fieber am halse hat, nacher Deßaw<sup>722</sup>, forth will, undt kein losament<sup>723</sup> alhier<sup>724</sup>, (*Contre la promesse, de mes Secretaires & Officiers*<sup>725</sup>) bekommen kan.

## 21. April 1651

ᵀ den 21. Aprilis<sup>726</sup>, 1651.

<Schnee undt windt, mane<sup>727</sup>. Regen a meridie<sup>728</sup> undt Schloßen<sup>729</sup>.>

---

709 *Übersetzung*: "Nachricht"

710 Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von (1598-1651).

711 *Übersetzung*: "munter"

712 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).

713 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

714 Zerbst.

715 Elbe (Labe), Fluss.

716 Balbier: Barbier.

717 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

718 Wendelin, Marcus Friedrich (1) (1584-1652).

719 Beckmann, Philipp (2) (geb. ca. 1615).

720 *Übersetzung*: "Arzt"

721 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

722 Dessau (Dessau-Roßlau).

723 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

724 Bernburg.

725 *Übersetzung*: "entgegen des Versprechens meiner Sekretäre und Beamten"

726 *Übersetzung*: "des April"

727 *Übersetzung*: "morgens"

728 *Übersetzung*: "nachmittags"

729 schloßen: regnen, graupeln, hageln.

heütte hat Meine *freundliche herzliebste* gemahlin<sup>730</sup>, alhier vfm hause Bernburg<sup>731</sup>, ihre Communion gehalten, nach deme Sie gestern gebeichtet, bey dem allten pfarrer, von Alsleben<sup>732</sup> *herrn* Otto Geese<sup>733</sup>. Gott gebe rechte buße, undt hertzensandacht! undt leitten uns, auf ewigem wege! Worinnen wir irre gehen! Faxit Deus; Amen!<sup>734</sup>

Wischer<sup>735</sup>, <und> Krosigk<sup>736</sup> undt<seindt> von Zerbst<sup>737</sup>, nachmittags wiederkommen, haben [[111r]] berichtet, wie man sie beyde, tractiret<sup>738</sup>, neben Rindtorfen<sup>739</sup>, dem iungen Paris Werder<sup>740</sup>, undt dem einen Trotha<sup>741 742</sup>, alß meinen beschriebenen hof: undt landtiungkern. Jls ont esté maigrement traittèz, & honorèz, come si on avoit quelque peür ou arrierepensèe & je m'en estonne!<sup>743</sup>

<Trohte,> Wischer<sup>744</sup>, undt Krosigk<sup>745</sup> haben die leiche<sup>746</sup> helfen tragen müßen, da doch viel iunge leütte, undt landtsaßen, außm Zerbster Antheil<sup>747</sup>, (denen es eigentlich gebührt hette) vorhanden gewesen. Rindtorf mein CammerJunker hat auch müßen helfen die hertzoginn<sup>748</sup> führen, ist aber undten ahn, gegangen, undter der hertzoginn CammerJunker einem Marschalck<sup>749</sup> von geschlecht, ein hoym<sup>750</sup>, ist Königlich hollsteinischer<Dennemarkischer><sup>751</sup> undt hollsteinischer<sup>752</sup> Abgesandter, gewesen, ein Münchhausen<sup>753 754</sup>, Anhaltischer<sup>755</sup>. *et cetera*

heütte seindt 7 Schiffe mit 130 wispel<sup>756</sup> getreydig alhier<sup>757</sup> durch paßiret, (2 defacto<sup>758</sup> !)

---

730 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

731 Bernburg.

732 Alsleben.

733 Gise, Otto (gest. 1658).

734 *Übersetzung*: "Gott gebe es, Amen!"

735 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

736 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

737 Zerbst.

738 tractiren: behandeln.

739 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

740 Werder, Paris von dem (1623-1674).

741 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).

742 Identifikation unsicher.

743 *Übersetzung*: "Sie sind dürftig behandelt und geehrt worden, wie wenn man einige Angst oder Hintergedanken hatte und ich wundere mich darüber!"

744 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

745 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

746 Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von (1650-1651).

747 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

748 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

749 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

750 Hoym (5), N. N. von.

751 Dänemark, Königreich.

752 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum.

753 Münchhausen, Hilmar Ernst von (nach 1578-1671).

754 Identifikation unsicher.

755 Anhalt, Fürstentum.

756 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

757 Bernburg.

1 {Wispel} haber ist alhier außgeseet. Gott gesegene es! undt laße alles wol aufwachßen, undt gedeyen!

lettres de Crossen<sup>759</sup>, de Stugkgardt<sup>760</sup>, de Vienne<sup>761 762</sup>; *etcetera*.

Krosigk<sup>763</sup>, undt Wischer<sup>764</sup>, seindt diesen abendt alhier geblieben. undt ich habe allerley, mit ihnen, conversiret.

Christoff von Jehna<sup>765</sup>, ist anhero kommen, nachmittags.

[[111v]]

Die avisen<sup>766</sup> wollen:

Daß der Römische Kayser<sup>767</sup>, daß emigriren, allen uncatohlichen, in Ober: undt Nieder Oesterreich<sup>768</sup>, verboten habe.

Item<sup>769</sup>: daß die Mantuanische<sup>770</sup> heyrath, baldt vor sich gehe.

Item<sup>771</sup>: daß der König in Schottlandt<sup>772</sup> wieder die Engelländer<sup>773</sup> victorisiret<sup>774</sup> hette.

Der Engelländische Parlamentarische<sup>775</sup> gesandter<sup>776</sup>, wolte im haag<sup>777</sup>, die herren Staaßen<sup>778</sup>, bewegen, mit ihnen, in eine alliance<sup>779</sup>, zu treten, so wol wegen der Religion, alß wegen der Commerciën<sup>780</sup>, Frangkreich<sup>781</sup> aber, wie auch Sp̄ Portugal<sup>782</sup>, Dennemargk<sup>783</sup>, Schweden<sup>784</sup>,

---

758 *Übersetzung*: "tatsächlich"

759 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

760 Stuttgart.

761 Wien.

762 *Übersetzung*: "Briefe aus Crossen, Stuttgart, Wien"

763 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

764 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

765 Jena, Christoph von (1614-1674).

766 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

767 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

768 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum; Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.

769 *Übersetzung*: "Ebenso"

770 Mantua (Mantova), Herzogtum.

771 *Übersetzung*: "Ebenso"

772 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

773 England, Commonwealth.

774 victorisiren: siegen, siegreich sein.

775 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

776 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um zwei englische Gesandte, nämlich um Oliver St John und Walter Strickland.

777 Den Haag ('s-Gravenhage).

778 Niederlande, Generalstaaten.

779 *Übersetzung*: "Bündnis"

780 Commerciën: Handelsgeschäfte.

781 Frankreich, Königreich.

782 Portugal, Königreich.

783 Dänemark, Königreich.

784 Schweden, Königreich.

Polen<sup>785</sup>, hetten einhellig, davor protestiret, undt sich erkläret, wann diß geschehe, So wolten Sie mit dem Könige leichßfalß einen bundt machen, offensivè<sup>786</sup>, undt defensivè<sup>787</sup>, wieder die *Parlamentarischen* Engellender, undt wieder die Staaden<sup>788</sup>, zugleich, zu waßer, undt zu lande. Der Princesse Royale<sup>789</sup>, undt die Uranischen<sup>790</sup> leütte, haben sich, im Haag, nicht vergleichen können, undt derowegen, seindt die Uranischen, mit der princeßin, nach Breda<sup>791</sup> gezogen.

In Frangkreich, gibts noch dissidia<sup>792</sup>, ob schon der Cardinal Mazzarinj<sup>793</sup>, hinweg ist, undt die reformirten, fangen auch ahn, sich zu versamlen.

Mit Spannen<sup>794</sup>, werden gleichwol, tractaten<sup>795</sup> gepflogen, wie auch, mit Lottringhen<sup>796</sup>.

[[112r]]

Zu Rom<sup>797</sup>, ist des Cardinals d'Este<sup>798</sup>, Oberhofmeister, auf öffentlicher gaße gehende, von zweyen Mörder, (meichelischer weyse), ermordet worden, ob er schon in die 20 personen, in seiner suite<sup>799</sup>, undt einen Marchese, bey sich gehende, gehabt. Man inquiriret<sup>800</sup>, auf die Thäter, so endtsprungen, undt man nicht erfahren kan, wer sie seyen, oder, wer sie bestellet?

Der Pabst<sup>801</sup>, leßet vor Spannen<sup>802</sup>, werben.

Candia<sup>803</sup> die Stadt, sol entsetzet, undt versehen sein.

Die Venezianer<sup>804</sup>, rüsten sich stargk, vor ihrem gewaltigem Nachtbarn<sup>805</sup>. Gil de haaf<sup>806</sup>, ist an General Sperreüters<sup>807</sup> stelle verordnet, weil derselbe über der Zeitt, so ihme erlaubet, außen geblieben.

---

785 Polen, Königreich.

786 *Übersetzung*: "offensiv"

787 *Übersetzung*: "defensiv"

788 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

789 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).

790 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).

791 Breda.

792 *Übersetzung*: "Uneinigkeiten"

793 Mazarin, Jules (1602-1661).

794 Spanien, Königreich.

795 Tractat: Verhandlung.

796 Lothringen, Herzogtum.

797 Rom (Roma).

798 Este, Rinaldo d' (1618-1672).

799 *Übersetzung*: "Gefolge"

800 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

801 Innozenz X., Papst (1574-1655).

802 Spanien, Königreich.

803 Candia (Irakleion).

804 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

805 Osmanisches Reich.

806 Haes, Gil(les) de (1597-1657).

807 Sperreuter, Claus Dietrich von (ca. 1600-1653).

Die Polen<sup>808</sup>, sollen von den Cosagken<sup>809</sup>, sehr geschlagen sein, undt die Deützsche<sup>810</sup> infanterie, welche von den *Pollnischen* Reüthern, abandoniret<sup>811</sup>), sol sich bey den Cosagken, haben unterstellen müßen.

Die Dantzjcker<sup>812</sup>, kriegen, einen schwehren handel, wegen einziehung der reformierten kirche, undt da sie, den *Königlichen*<sup>813</sup> Mandatis<sup>814</sup>, nicht pariren wollen.

Das gewäßer, sol hin: undt wieder, großen schaden gethan haben, in Preußen<sup>815</sup>, Polen, undt überall.

Meine Söhne<sup>816</sup> haben heütte zu Pfulhe<sup>817</sup>, auf den ägkern, gefischt, undt hechte undt speisefische gefangen.

## 22. April 1651

[[112v]]

σ den 22. Aprill; 1651.

Jch habe viel conversirt, mit dem<Christophoro> von Jehna<sup>818</sup>, welcher von Zerst<sup>819</sup> herüber gekommen, undt etzliche Sachen, in publicis, & Privatis<sup>820</sup>, undtergeben. Gott verleyhe heilsahme Consilia<sup>821</sup>!

Philipp Carl Geüder<sup>822</sup>, der neue page, ist anhero<sup>823</sup> kommen, Gott gebe mir glück darzu! undt segen! Sein bruder, Ludwig Ernst<sup>824</sup>, hat mir ihn, recommendirt, umb seines Schligen, frommen vaters<sup>825</sup> willen. *perge*<sup>826</sup>

Frawlein Johanna von Plötzkaw<sup>827</sup>, ist nachmittags, herüber kommen, mit meinen Schwestern<sup>828</sup>, sich zu bespraachen. Der hofraht Müller<sup>829</sup> von Strehlitz<sup>830</sup>, undt der berühmte *Doctor*

---

808 Polen, Königreich.

809 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

810 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

811 abandonniren: verlassen, zurücklassen.

812 Danzig (Gdansk).

813

814 *Übersetzung*: "Befehlen"

815 Preußen, Herzogtum.

816 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

817 Pful.

818 Jena, Christoph von (1614-1674).

819 Zerst.

820 *Übersetzung*: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

821 *Übersetzung*: "Entschlüsse"

822 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).

823 Bernburg.

824 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst (1622-1660).

825 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

826 *Übersetzung*: "usw."

827 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

Medicinae<sup>831</sup>, von Braunschweig<sup>832</sup>, Doctor Fischer<sup>833</sup>, ist auch mittkommen. Ich habe mit beyden, gespraachet. *perge*<sup>834</sup>

1 { } hafer zu Zeptzig<sup>835</sup>, Hans Balthasar Oberlender<sup>836</sup> undt alhier 1½ {Scheffel} seen laßen Martin haug<sup>837</sup> [...] Gott gebe zu Segen!

Mit hofraht Müller, undt Jehna, diesen abendt, successive<sup>838</sup> geredet, von vielen jmportantzien<sup>839</sup> et *cetera*[.]

Omnia te vorum! spectantia nulla retrorsum!<sup>840 841</sup>

## 23. April 1651

[[113r]]

☿ den 23. Aprilis<sup>842</sup>, 1651.

In die kirche, undt wochenpredigt, da der iunge Heßler<sup>843</sup>, sich wol gehalten.

Der CammerJungker, von Zerbst<sup>844</sup>, Marschalck<sup>845</sup>, ist an mich geschickt worden, wegen eines consenseß, auf 10000 {Thaler} so Fürst Johannsens<sup>846</sup> <Liebden<sup>847</sup> von dero> FrawMutter<sup>848</sup>, aufnimbt, deren es, von den hertzogen von Lünenburg<sup>849</sup> auß gezahlet wirdt. *perge*<sup>850</sup>

---

828 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

829 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

830 Strelitz (Strelitz-Alt).

831 *Übersetzung*: "Doktor der Medizin"

832 Braunschweig.

833 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

834 *Übersetzung*: "usw."

835 Zepzig.

836 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

837 Haug, Martin.

838 *Übersetzung*: "nacheinander"

839 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

840 *Übersetzung*: "Alle führen hinein, doch keine weist wieder nach draußen."

841 Zitat nach Hor. epist. 1,1,74f. ed. Fink/Herrmann 2000, S. 150f.

842 *Übersetzung*: "des April"

843 Heßler, Heinrich.

844 Zerbst.

845 Marschall, Georg Job von (1625-1682).

846 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

847 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).

848 Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen (1610-1684).

849 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).

850 *Übersetzung*: "usw."

Nach dem er audientz gehabt, ist er mit Mir, undt meinen Frewlein Schwestern<sup>851</sup>, undt Söhnen<sup>852</sup>, in die kirche gegangen. Wir fuhren, er aber gienge zu fuß, nebenst unsern officirern, undt Junckern.

Extra zu Mittage, ihn gehabt, wie auch den Meckelburgischen<sup>853</sup> Abgeordneten<sup>854</sup>, (welcher ihme vorgezogen worden)[,] Item<sup>855</sup>: den Cammerrath, Doctor Mechovium<sup>856</sup>. &cetera

Zu Abends, extra, hofraht Müller. Darnach hat er, seinen undterthänigsten abschiedt genommen, in meynung, morgen (*gebe gott*) wieder zu verraysen.

J'ay beaucoup conversè avec luy.<sup>857</sup>

Ma femme<sup>858</sup> estoit mal disposte, cejourd'huy, ayant euë divers vomissemens. Dieü vueille qu'elle s'amende!<sup>859</sup>

## 24. April 1651

[[113r]]

ᵃ den 24<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>860</sup>, 1651.

<3 hasen, hetzen laßen. es wahren Rämmeler.>

Avis<sup>861</sup> von Plötzkaw<sup>862</sup>, vom Fürst Augusto<sup>863</sup> schriftlich, durch Cantzler Milagium<sup>864</sup>, daß der Marggraf von Anspach<sup>865</sup>, mit seiner FrawMutter<sup>866</sup> *Liebden* dorthin kommen seye!

Item<sup>867</sup>: daß der Churfürst von Brandenburg<sup>868</sup> nacher Gröninghen<sup>869</sup>, komme!

---

851 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

852 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

853 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

854 Müller, Andreas (2) (1611-1668).

855 *Übersetzung*: "ebenso"

856 Mechovius, Joachim (1600-1672).

857 *Übersetzung*: "Ich habe viel mit ihm besprochen."

858 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

859 *Übersetzung*: "Meine Frau war heute schlecht aufgestellt, und musste einige Male erbrechen. Gott wolle, dass sie sich bessert!"

860 *Übersetzung*: "des April"

861 *Übersetzung*: "Nachricht"

862 Plötzkau.

863 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

864 Milag(ius), Martin (1598-1657).

865 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

866 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

867 *Übersetzung*: "Ebenso"

868 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

869 Gröningen.

Item<sup>870</sup>: daß die Zusammenkunft, beyder Churfürsten von Saxen<sup>871</sup>, undt Brandenburg<sup>872</sup> zu Lichtenburgk<sup>873</sup>, vor sich gehe.

hofrath Müller<sup>874</sup>, abgeordneter von Strehlitz<sup>875</sup>, wie auch Marschalck<sup>876</sup> abgeordneter von Zerbst<sup>877</sup>, seindt wieder forth, iehner heütte Morgen, dieser aber, noch gestern, mit contento<sup>878</sup>. Gott geleitte sie!

Canzler Milagium, habe ich, nacher Cöhten<sup>879</sup> müßen führen laßen, weil mich Fürst Augustus, darumb ersuchtt, undt seine pferde, (umb der ankommenden gäste willen,) wieder haben will.

Risposta di Schöninghen<sup>880 881</sup>, en termes fort froids, & la Düchesse Douairiere<sup>882</sup>, est toute malade! Pacience!<sup>883</sup>

18 {Scheffel} gersten, seindt zu Zeptzigk<sup>884</sup>; geseet worden, Hans Balthasar Oberlender<sup>885</sup>. Gott gebe zu gedeyen!

Doctor Fischer<sup>886</sup>, ist heütte wieder anhero<sup>887</sup> kommen. Schwester Bathilde<sup>888</sup> in die cur, zu nehmen. Gott gebe zu heil[!]

[[114r]]

J'ay èscrit á Crossen<sup>889</sup>, par Oberlender<sup>890</sup>. Dieu le guide! J'ay aussy èscrit, à Vienne<sup>891</sup>, & Stuckgardt<sup>892 893</sup> perge<sup>894</sup>

---

870 *Übersetzung*: "Ebenso"

871 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

872 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

873 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

874 Müller (2), N. N..

875 Strelitz (Strelitz-Alt).

876

877 Zerbst.

878 *Übersetzung*: "Zufriedenheit"

879 Köthen.

880 Schöningen.

881 *Übersetzung*: "Antwort von Schöningen"

882 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

883 *Übersetzung*: "in sehr kalten Worten, und die Herzoginwitwe ist sehr krank! Geduld!"

884 Zepzig.

885 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

886 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

887 Bernburg.

888 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

889 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

890 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

891 Wien.

892 Stuttgart.

893 *Übersetzung*: "Ich habe nach Crossen geschrieben, durch Johann Balthasar Oberlender. Gott geleite ihn! Ich habe auch nach Wien und Stuttgart geschrieben"

894 *Übersetzung*: "usw."

Quj me servastj puerum, juvenemque Virumque; Nunc fer opem misero; Christe benigne, Senj!<sup>895</sup>  
Qui iudicastj mortuus, Jn petra Rex innocuus, Regas me (quæso;) miserum, Pro quo dedistj pretium,  
Ac per tuam Clementiam, Deducas nos, ad gloriam!<sup>896</sup>

Venj, Sancte Spiritus! Et emitte cælitus; Lucis tuæ, radium! Consolator Optime; Dulcis Hospes  
animæ; Dulce Refrigerium! Sine tuo numine, Nihil est in homine, Nihil est innoxium; Da salutis  
exitum! Da, perenne Gaudium!<sup>897 898</sup>

Da Pater; augustam; Mentj conscendere sedem! Da Fontem lustrare bonj; Da, luce reperta, Jn te  
conspicuos; animj defigere sensus!<sup>899 900</sup>

Te puro nunquam cessabo pectore, votis Flectere. Tu flatu me, Deus alme; rege!<sup>901</sup>

Te piis, nunquam Deus Alme, Votis, Desinam placare, tuo usque et usque. Me sacro supplex rogo  
te, vicissim, Flamme ducas!<sup>902</sup>

<Anhalten wil ich stehtiglich Mit ernstem geleüht demühtiglich Gib mir herr, deinen Heiligen  
Geist! der mich, zu allem guten weißt.>

## 25. April 1651

[[114v]]

☿ den 25<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>903</sup>; 1651.

<2 hasen, meine Söhne<sup>904</sup>, gehetzt.>

Oberlender<sup>905</sup> ist gestern abendt, noch abgefertiget worden, nacher Croßen<sup>906</sup>. Gott gesegene unser  
vorhaben!

---

895 *Übersetzung*: "Der du mir den Knaben und den Jüngling und den Mann behütet hast: / Nun bringe dem elenden  
alten Mann Hilfe, gütiger Christus!"

896 *Übersetzung*: "Herr Jesu Christe/ Du König der Unschuld/ der du im Felsen begraben gelegen/ Regiere mich  
Armen und Elenden/ für den Du bezahlet hast"

897 *Übersetzung*: "Komm Heiliger Geist, und sende vom Himmel her deines Lichtes Strahl! Bester Tröster! Süßer  
Gast der Seele! Süße Erfrischung! Ohne dein Wirken ist nichts im Menschen, nichts ist unschuldig, gib des Heiles  
Belohnung! Gib beständige Freude!"

898 Zitat aus der Pfingstsequenz "Veni Sancte Spiritus" in Graduale de Tempore 1614, S. 382-385.

899 *Übersetzung*: "Vater, verleihe meinem Geist, den himmlischen Sitz zu ersteigen, / Gib ihm zu schauen die Quelle  
des Guten, gib du ihm wieder / Licht des Geistes. Daß er auf dich nur richte die Sinne."

900 Zitat aus Boeth. 3,9 ed. Gegenschatz/Gigon 2002, S. 130f..

901 *Übersetzung*: "Ich werde niemals aufhören, dich mit reinem Herzen durch Wünsche zu erweichen. Allmächtiger  
Gott, König, Du hauchst mich an! "

902 *Übersetzung*: "Ich werde niemals aufhören, Dich Gott, Allmächtiger, mit frommen Wünschen zu besänftigen, Dein  
für immer und ewig. Ich wiederum bitte Dich flehentlich, mich durch den heiligen Geist zu führen!"

903 *Übersetzung*: "des April"

904 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von  
(1634-1718).

905 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

906 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Meine Söhne, seindt hinauß hetzen geritten, im Regen.

Jch habe heütte, den Balbierer<sup>907</sup>, hanß Wentzel Rohte<sup>908</sup> bey mir gehabt, undt ein sonderliches arcanum, in medicina<sup>909</sup>, præpariren laßen.

Die lämmer seindt ge[sammelt]<beschrieben> worden, durch Wolfgang Sutorium<sup>910</sup> undt Märtin haug<sup>911</sup>, alß 82 Zibben, undt 102 hammel lämmer, darzu hat man 6 außgesetzt, zur Fürstlichen<sup>912</sup> küche, und 3 dem Schäfer, Summa<sup>913</sup> 193 darzu addiert noch, so zur hofstadt kommen[.]

Thut 199 undt über die, noch 92 knechte<lämmer.><sup>914</sup>

Märtin haug, kahn frühe morgens, mit Spannischem wein, undt, Austern, wieder, von Magdeburgk<sup>915</sup>:

In garten, con Madama<sup>916 917</sup>.

Schreiben von den Ballenstedter<sup>918</sup> beampten.

Jtem<sup>919</sup>: von Deßaw<sup>920</sup>, in publicis<sup>921</sup>, wann mit Chur Brandenburg<sup>922</sup> zu tractiren<sup>923</sup>? in negocio Religionis<sup>924</sup> undt wegen Frosa<sup>925</sup>, vndt Nachterstedt<sup>926</sup>.

½ {Wispel} gersten, hat Ludwig Rober<sup>927</sup>, seen laßen zu Zepztzig<sup>928</sup>. Gott lasse es gedeyen!

## 26. April 1651

[[115r]]

ᵒ den 26<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>929</sup>; 1651.

---

907 Barbier: Barbier.

908 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).

909 *Übersetzung*: "medizinisches Geheimmittel"

910 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

911 Haug, Martin.

912 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

913 *Übersetzung*: "Insgesamt"

914 Knechtlamm: Schafe, die die Schäferknechte zu ihrem eigenen Nutzen mit halten dürfen.

915 Magdeburg.

916 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

917 *Übersetzung*: "mit Madame"

918 Ballenstedt.

919 *Übersetzung*: "Ebenso"

920 Dessau (Dessau-Roßlau).

921 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

922 Brandenburg, Kurfürstentum.

923 tractiren: behandeln.

924 *Übersetzung*: "in Religionsangelegenheiten"

925 Frose.

926 Nachterstedt.

927 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

928 Zepzig.

929 *Übersetzung*: "des April"

<Regen.>

Jch habe mit Schwartzberger<sup>930</sup>, undt mit dem Amptmann<sup>931</sup>, in jmportantissimis<sup>932</sup>, geredet, auch der justitz die hülfliche handt alhier<sup>933</sup>, damit sie nicht jmpingire<sup>934</sup>, mit sanftmuth, undt mit autoritet, darbiechten laßen.

Doctor Fischer<sup>935</sup>, (so schwester Dorothea Bathilde<sup>936</sup> in der cur, hatt) ist bey Mir, gewesen, undt hat viel schöne Sachen, mit mir discurriret, hat schon 40 iahre, practicjret.

Ein hengstfohlen, von der Ursul, hat sich erhengkt, in dem es, mit einem andern füllen gespielt, undt in die halfter, kommen. Jst ein unglück! Gott ersetze es!

Jch habe, in beysein Martin haugs<sup>937</sup> zu Zeptzig<sup>938</sup> 15 {Scheffel} haber, seen laßen. Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Colerj<sup>939</sup> pfarrers zu hatzgeroda<sup>940</sup> bruder<sup>941</sup>, ist anhero<sup>942</sup> kommen, von Cölln<sup>943</sup>, (alldar er selbiger reformirten gemeine, zu Mühlheim<sup>944</sup>, pfarrer ist) undt hat berichetet, wie er darbey gewesen, alß die hertzoginn von Newburgk<sup>945</sup> zu Duysseldorf<sup>946</sup>, gestorben, so Christlich, so Gottsehlig, undt vernünftig. Jhr herr<sup>947</sup> hat einen sehnlichen abschiedt, zwahr von ihr genommen, iedoch Sie aufm todtbette inquietiret<sup>948</sup> sich zu verkehren, hat auch auf ihren hofprediger<sup>949</sup> geschmähet, undt der hertzogin erst ein crucifix <vorgehalten>, darnach ein licht in die [[115v]] handt gegeben. Sie<sup>950</sup> hats aber beydes, wieder die h<W>andt geworfen, undt sich auf einen beßeren Trost, fundiret. Endlich, nach ihrem Tode, hat er doch, iehnen hofprediger<sup>951</sup> demulciret<sup>952</sup>, undt behalten.

<[Marginalie:] Nota Bene Nota Bene Nota Bene<sup>953</sup>> Es ist auch avis<sup>954</sup> einkommen, daß ein kleines Männlein, einem hirtten, erschiehen, welcher, der Stadt Cöhten<sup>955</sup>, von seinentwegen, ihren

---

930

931 Reichardt, Georg (gest. 1682).

932 *Übersetzung*: "in sehr wichtigen Sachen"

933 Bernburg.

934 impingiren: gegen Gesetze verstoßen.

935 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

936 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).

937 Haug, Martin.

938 Zepzig.

939 Colerus, Johann Erhard (1623-1688).

940 Harzgerode.

941 Colerus, N. N..

942 Bernburg.

943 Köln.

944

945 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

946 Düsseldorf.

947 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).

948 inquietiren: beunruhigen.

949 Hund, Johannes (1597/98-1680).

950 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).

951 Hund, Johannes (1597/98-1680).

952 demulciren: besänftigen.

953 *Übersetzung*: "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

undtergang anzeigen müßen, undt drewen, das sie mit einer eisernen ruhte, solten gestraft, undt heimgesucht werden, (weil die bißherige Menschen ruhten, in den windt, geschlagen) wo ferne Sie nicht buße theten, undt abließen, von ihrer ungerechtigkeit, wucher, Schinderey, überfortheilung, des Nechsten, üppigkeitt, undt übermaße in kleidung, freßen, Sauffen, pancketieren<sup>956</sup>, fluchen, *etcetera*

Vor 5 iahren, ohngefehr, sol auch ein Männlein, dem Superintendenten *Magister Sachsen*<sup>957</sup>, erschienen sein, undt ihn gewarnet haben, v die Stadt <Cöhten> zu erinnern, abzulaßen, von obigen, Sünden, oder Sie würde im feuer, undtergehen. Gott bewahre, vor unglügk! gebe bußfertige hertzen, undt lehre die Geister recht prüfen[.]

Jejunium serotinum<sup>958</sup>, gehalten; wie ich mehrentheils, bis in hebdomade<sup>959</sup>, zu thun, pflüge.

## 27. April 1651

[[116r]]

© den 27<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>960</sup>; 1651.

<Somnia horrida<sup>961</sup> gehabt, media nocte<sup>962</sup>, da dann aliquid apud pulvinar<sup>963</sup>, sich, bey mir überworffen. *et cetera*>

In die kirche, vormittagßs, conjunctim<sup>964</sup>.

Er<sup>965</sup> Marggravius<sup>966</sup> hat geprediget.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn<sup>967</sup>, *Doctor Fischer*<sup>968</sup>, *Tobias Steffeck von Kolodey*<sup>969</sup> undt Langken<sup>970</sup>, welcher zwahr mehr Ordinarius<sup>971</sup>, alß extraordinarius<sup>972</sup> numehr ist. *et cetera*

---

954 *Übersetzung*: "Nachricht"

955 Köthen.

956 *bancquetiren*: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.

957 Sachse, Daniel (1596-1669).

958 *Übersetzung*: "Verspätetes Fasten"

959 *Übersetzung*: "am siebten Tag [des Monats]"

960 *Übersetzung*: "des April"

961 *Übersetzung*: "Schreckliche Träume"

962 *Übersetzung*: "mitten in der Nacht"

963 *Übersetzung*: "irgendetwas beim Kopfkissen"

964 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

965 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

966 Marggraf, Daniel (1614-1680).

967 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.

968 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

969 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

970 Lancken (4), N. N. von der.

971 *Übersetzung*: "gewöhnlicher [Essensgast]"

972 *Übersetzung*: "außergewöhnlicher [Essensgast]"

Nachmittags cum filiis<sup>973</sup>, & sororibus<sup>974 975</sup>, wieder in die kirche, da dann, der pfarrer<sup>976</sup> von Dohndorf<sup>977</sup> geprediget.

Vorgestern, ist der Marggraf von Anspach<sup>978</sup>, zu Plötzkaw<sup>979</sup>, mit stargkem comitat<sup>980</sup>, ankommen. Avisen<sup>981</sup>, von Erffurd<sup>982</sup>: daß mein bruder<sup>983</sup> zu Rom<sup>984</sup>, sich sehr wol auf befindet, Gott lob! (en la grande Babylon!<sup>985</sup>)

Item<sup>986</sup>: das die Polen<sup>987</sup>, von den Cosagken<sup>988</sup> sehr geschlagen seyen. Sie hetten, in die 5000 Mann, (Deützsche<sup>989</sup> völcker<sup>990</sup>), verlohren, undt sich schon auf die 30 meil weges, inß landt hineyn, retiriret. Gott bewahre, vor größerem unheil!

Es hetten auch, die Schweden<sup>991</sup>, im willens, in Littow<sup>992</sup> einzufallen, undt sich dieser occassion, zu gebrauchen.

Der Pabst<sup>993</sup>, würde eine deü armèe, vor Deützschlandt, werben. Zu Nürnberg<sup>994</sup>, wahren die Sultzbacher<sup>995</sup> tractaten<sup>996</sup> noch.

In Frangkreich<sup>997</sup>, suchte man, die dissentirenden gemühter, zu vereinigen.

---

973 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

974 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

975 *Übersetzung*: "mit den Kindern und Schwester"

976 Engelhardt, Christian (1607-1679).

977 Dohndorf.

978 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

979 Plötzkau.

980 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

981 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

982 Erfurt.

983 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

984 Rom (Roma).

985 *Übersetzung*: "in dem großen Babylon!"

986 *Übersetzung*: "Ebenso"

987 Polen, Königreich.

988 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

989 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

990 Volk: Truppen.

991 Schweden, Königreich.

992 Litauen, Großfürstentum.

993 Innozenz X., Papst (1574-1655).

994 Nürnberg.

995 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum.

996 Tractat: Verhandlung.

997 Frankreich, Königreich.

In Engellandt<sup>998</sup>, thete man vielen reichen, unrecht, undt nehme theilß köpfe, theilß gühter, manchem unschuldigem, hinweg, nur, damit man, den geldtmangel ersetzen, undt die Soldaten, bezahlen könne. Der Gerechte Gott, wolle darejn sehen, vom hohen himmel!

## 28. April 1651

[[116v]]

ᵝ den 28<sup>ten</sup>: Aprill; 1651. ı

<Regen.>

<2 hasen hetzen laßen.>

Jch habe Secretarium<sup>999</sup> Paul Ludwig<sup>1000</sup> bey mir gehabt, allerley zu expediren.

Der iunge hetzler<sup>1001</sup>, ist bey mir gewesen, weil er nacher Frangfurth, an der Oder<sup>1002</sup>, wandert, noch ein par iahr, zu Studieren. Gott gebe zu glügk! undt Segen.

Jch habe durch Rindtorfen<sup>1003</sup>, undt Tobias Steffek von Kolodey<sup>1004</sup> die verdrießliche Zängkerey, so zwischen, Meines Sohns<sup>1005</sup> Junckern<sup>1006</sup>, auf der rayse, mit dem Cammerdiener Rober<sup>1007</sup> vorgangen, zu accomodiren<sup>1008</sup>, mich bemühet, undt es endtlich, verglichen. *et cetera*

Avis<sup>1009</sup>: das Friederich Christoff von Trohta<sup>1010</sup> zu hecklingen<sup>1011</sup>, Mejn lehnMann, gestorben. Er wahr der feinste, undter den Trohten<sup>1012</sup>, Gott ersetze, seine Stelle!

Schreiben mit der post, von Croßen<sup>1013</sup> entpfangen, wie auch durch Bärnreütt<sup>1014</sup>, so wiederkommen. Die Sibenbürgische<sup>1015</sup> rayse sol baldt forthgehen.

Die avisen<sup>1016</sup> geben:

---

998 England, Commonwealth.

999 *Übersetzung*: "Sekretär"

1000 Ludwig, Paul (1603-1684).

1001 Heßler, Heinrich.

1002 Frankfurt (Oder).

1003 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

1004 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

1005 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1006 Personen nicht ermittelt.

1007 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

1008 *accommodiren*: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

1009 *Übersetzung*: "Nachricht"

1010 Trotha, Friedrich Christoph von (ca. 1617/18-1651).

1011 Hecklingen.

1012 Trotha, Familie.

1013 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

1014 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1015 Siebenbürgen, Fürstentum.

1016 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Daß der pabst<sup>1017</sup> etzliche Theologos<sup>1018</sup> deliberiren<sup>1019</sup> laßen, obs recht wehre, daß ohne seinen consenß der Cardinal Mazzarinj<sup>1020</sup>, alß eine Geistliche person vom Parlament zu Paris<sup>1021</sup>, hette können vertrieben werden, welche solches aber beiahet, und mit exempeln bewiesen, dann er nicht als ein Geistlicher, sondern, als ein weltlicher Regent, wehre außgeiaget <worde[n.]>

In Engellandt<sup>1022</sup>, continuiren<sup>1023</sup> die blutgerichte, undt confiscationes<sup>1024</sup>. Sie die Parlamentische<sup>1025</sup>, wollen ia auch eine Victoria<sup>1026</sup> abermals in Jrrland<sup>1027</sup> erhalten haben.

[[117r]]

In Polen<sup>1028</sup>, wil die niederlage continuiren<sup>1029</sup>, undt das die Cosagken<sup>1030</sup>, sich, undt der GroßTürgken<sup>1031</sup> Schutz begeben, welcher den Tartarn<sup>1032</sup>, befohlen, ihnen zu assistiren.

Die festung Candia<sup>1033</sup>, solle vom Türgken<sup>1034</sup>, hart belägert, undt der secours<sup>1035</sup>, unmüglich sein.

Die waßer, haben in Polen, in deützsch<sup>1036</sup>: undt hollandt<sup>1037</sup>, großen schaden gethan.

Cardinal Mazzarinj<sup>1038</sup>, ist zu Cölln<sup>1039</sup>, gewesen.

Die Lottringhischen<sup>1040</sup> sollen 8000 Mann stargk, in das landt zu Cleve<sup>1041</sup>, eingefallen sein.

Zu Paris<sup>1042</sup>, werden viel vornehme Officirer undt Staatsbediente verändert. Düc d'Orleans<sup>1043</sup>, hat sich wiederumb, mit der Königin<sup>1044</sup>, reconcilijret<sup>1045</sup>.

---

1017 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1018 *Übersetzung*: "Theologen"

1019 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

1020 Mazarin, Jules (1602-1661).

1021 Parlement de Paris.

1022 England, Commonwealth.

1023 continuiren: (an)dauern.

1024 *Übersetzung*: "Beschlagnahmen"

1025 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

1026 *Übersetzung*: "Sieg"

1027 Irland, Königreich.

1028 Polen, Königreich.

1029 continuiren: (an)dauern.

1030 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

1031 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).

1032 Krim, Khanat.

1033 Candia (Irakleion).

1034 Osmanisches Reich.

1035 *Übersetzung*: "[militärische] Hilfe"

1036 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1037 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1038 Mazarin, Jules (1602-1661).

1039 Köln.

1040 Lothringen, Herzogtum.

1041 Kleve, Herzogtum.

1042

1043 Bourbon, Gaston de (1608-1660).

1044 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

1045 reconciliiiren: aussöhnen.

Das Kayserliche<sup>1046</sup> beylager<sup>1047</sup>, ist biß auf den 1. May verschoben.

Der Türckische bohtschafter<sup>1048</sup>, wirdt heimraysen, undt der Kayserliche<sup>1049</sup> von Constantinopel<sup>1050</sup>, wiederkommen.

Die Inseln Garnsey,<sup>1051</sup> undt Man<sup>1052</sup>, haben sich Königisch<sup>1053</sup> erkläret, wieder die newe Regenten<sup>1054</sup>, in Anglia<sup>1055</sup>.

Die holländer<sup>1056</sup> schätzen ihren schaden, auf 12 millionen den Sie von Frantzosen<sup>1057</sup>, erlitten. Erwarten satisfaction.

Die Spannische<sup>1058</sup> werbungen gehen in Deützschlandt<sup>1059</sup>, stargk forth, der bischof von Osnabrügk<sup>1060</sup>, reconvalescirt.

Schweden<sup>1061</sup> hat einen Legatum<sup>1062</sup> zu Brüßel<sup>1063</sup>.

Schweden tractirt<sup>1064</sup> mit Polen, zu Lübeck<sup>1065</sup>, oder hats im willens.

Landtgraf Johann<sup>1066</sup>, ist im warmen bade, zu Embs<sup>1067</sup>, in der cur, gestorben.

[[117v]]

König in Polen<sup>1068</sup>, hat die Mandata<sup>1069</sup>, vor die Reformirten, an die Stadt Dantzig<sup>1070</sup>, bey 100000 Ducaten Strafe vernewert, weil Sie auf die ersten, nicht pariret, Die herren Staaden<sup>1071</sup>, haben sich

---

1046 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1047 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich eigentlich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

1048 Elçi Hasan Pascha.

1049 Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf (1590-1667).

1050 Konstantinopel (Istanbul).

1051 Guernsey, Insel.

1052 Isle of Man.

1053 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1054 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1055 England, Commonwealth.

1056 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1057 Frankreich, Königreich.

1058 Spanien, Königreich.

1059 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1060 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).

1061 Schweden, Königreich.

1062 Palbitzki, Matthias (1623-1677).

1063 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

1064 tractiren: (ver)handeln.

1065 Lübeck.

1066 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von (1609-1651).

1067 Ems.

1068 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

1069 *Übersetzung*: "Befehle"

1070 Danzig (Gdansk).

1071

auch erkläret, der Dantziger Freünde, nicht zu verbleiben, wo ferne Sie ihre glaubensgenößen, ferner drügkten[.]

Zwischen dem Pabst<sup>1072</sup>, Spannier<sup>1073</sup>, der herrschaft Venedig<sup>1074</sup>, undt den Malthesern<sup>1075</sup>, ist eine alliance<sup>1076</sup> vor, wieder den Türgken<sup>1077</sup>.

Mit der Landtgrävin<sup>1078</sup>, sol es sich zu heidelbergk<sup>1079</sup> (Gott lob!) gebeßert haben, undt die genesung der Churfürstin Pfaltzgrävin<sup>1080</sup>, mit einem iungen herren<sup>1081</sup>, continuiret<sup>1082</sup>.

Zu Napolj<sup>1083</sup>, continuiret<sup>1084</sup> der ViceRè<sup>1085</sup>, mit scharfen executionen, wegen besorgender<sup>1086</sup> Revolten.

Drey Officialn, oder beampten, sollen eines pawren Scheüre, darinnen 150 Arbeitsleütte, undt kornträger geschlafen, damit Sie das arbeitslohn, (so Sie denselben den andern Tages, bezahlen sollen, in ihre eigene beüttel stegken möchten, an vier orthen, angezündet haben. Alß sich die elende Menschen retten, und auß dem Feuer, springen wollen, hatten die verfluchten brandtMörder, die Thüren besetzt, undt trieben Sie, mit bloßem Gewehr, wieder hineyn [[118r]] dahero derselbigen, in 50 in Feuer, undt Rauch, erbärmlich ümbkommen, die so noch davon, undt theilß halb verbrandt, dahin kommen, nach Rom<sup>1087</sup>, (dann es im romanischen, geschehen) ließe man im Gasthauß bey dem *heiligen* Geist genandt, curiren. Einer von den dreyen Officialn, ist ertapt, undt jncarceriret<sup>1088</sup> worden. Jst eine erschreckliche hellische That, davor himmel undt erde, sich endtsetzen sollte!

Zu München<sup>1089</sup>, ist ein Spanischer<sup>1090</sup> Ambassador<sup>1091</sup>, ankommen.

Jn Spanien, ist der newlichst angekommene große Indianische<sup>1092</sup> Schatz, mehrentheilß in Falschen realen, von Achten, bestanden, so numehr verboten, undt zu Sevilla<sup>1093</sup>, geschmeltzt werden.

---

1072 Innozenz X., Papst (1574-1655).

1073 Spanien, Königreich.

1074 Venedig, Republik (República de Venessia).

1075

1076 *Übersetzung*: "Bündnis"

1077 Osmanisches Reich.

1078 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg (1602-1651).

1079 Heidelberg.

1080 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).

1081 Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der (1651-1685).

1082 continuiren: weiter berichtet werden.

1083 Neapel, Königreich.

1084 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

1085 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).

1086 besorgen: befürchten, fürchten.

1087 Rom (Roma).

1088 incarceriren: einkerkern.

1089 München.

1090 Spanien, Königreich.

1091 Person nicht ermittelt.

1092 Westindien.

1093 Sevilla.

Es scheint, das die holländer<sup>1094</sup>, sich auch, wieder die Königlich Engellischen<sup>1095</sup>, wegen etzlicher vorgegangenen Mißverstände, zur See, setzen wollen.

König in Spannen<sup>1096</sup>, hat die evacuation Frangkenthal<sup>1097</sup> bewilliget, 1. vermittelst würcklich abtrag, undt erlegung, aller der Franckenthalischen garnison, rückstendiger contributionen. 2. des hinterstelligen<sup>1098</sup>, so wol vom Commendanten<sup>1099</sup>, alß Soldatesque<sup>1100</sup>, prætendirten Soldts. 3. 600000 {Reichsthaler} zur Königlichen Cassa<sup>1101</sup>. 4. undt dann, daß eine solennelle cession<sup>1102</sup> der Stadt<sup>1103</sup>, undt Ertzbisthumb Cambray<sup>1104</sup>, vom Kayser<sup>1105</sup>, und vom Reich<sup>1106</sup>, dem König in Spannen, geschehen sollte.

[[118v]]

Die Ambassade<sup>1107</sup> der newen Engelländischen Regenten<sup>1108</sup>, im haag<sup>1109</sup>, ist newlich, wegen den gemeinen pöfelß<sup>1110</sup>, in gefahr des lebens gewesen, derentwegen ihnen, die Staaten von hollandt<sup>1111</sup>, zu ihrer Sicherheit, eine gantze compagny Mußcketirer, zugeordnet.

Pfaltz Newburgk<sup>1112</sup>, hat händel mit den herren Staaden, wil die mit ihnen, getroffene reversalen<sup>1113</sup> [,] so anno<sup>1114</sup> 1612 aufgerichtet, wegen der kirchen, nicht halten, sondern nur dem instrumento pacis<sup>1115</sup> inhæriren<sup>1116</sup>, also das waß die reformirten, anno<sup>1117</sup> 1624 im besitz würcklich gehabt, ihnen nur verbleiben soll. Die parthien<sup>1118</sup> gehen von beyderseits herrschaften, stargk aufeinander. perge<sup>1119</sup>

---

1094 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

1095 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).

1096 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

1097 Frankenthal.

1098 hinterstellig: rückständig.

1099 Frangipani, Giulio Antonio, Graf (1606-1656).

1100 *Übersetzung*: "Soldateska"

1101 *Übersetzung*: "Kasse"

1102 *Übersetzung*: "feierliche Abtretung"

1103 Cambrai.

1104 Cambrai, Erzstift.

1105 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1106 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

1107 *Übersetzung*: "Gesandtschaft"

1108 England, Council of State: 1649-1660 Regierungsgremium des Commonwealth of England.

1109 Den Haag ('s-Gravenhage).

1110 Pöfel: einfaches Volk, Pöbel.

1111 Niederlande, Generalstaaten.

1112 Pfalz-Neuburg, Fürstentum.

1113 Reversal: schriftliche Zusage, Verpflichtung.

1114 *Übersetzung*: "im Jahr"

1115 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.

1116 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.

1117 *Übersetzung*: "im Jahr"

1118 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

1119 *Übersetzung*: "usw."

Der Kayser<sup>1120</sup>, will Chur Pfaltz<sup>1121</sup>, nicht beleyhen, er habe dann erst die vergleichungstractaten<sup>1122</sup>, mit Chur Bayern<sup>1123</sup>, vorgenommen.

Das OberRheinische<sup>1124</sup> Defensionwesen, gehet forth.

hertzogk Julius heinrich, von Saxon Lawenburg<sup>1125</sup> sol auch zu Lichtemberg<sup>1126</sup>, ankommen sein.

Sonst stehet auch in avisen<sup>1127</sup>, von des Duca d'Amalfij<sup>1128</sup> beylager, mit *Jhrer Liebden* frewlein Tochter<sup>1129</sup>.

Dem Cardinal Mazzarin<sup>1130</sup> werden in Frankreich<sup>1131</sup> seine Mobilien, verarrestirt<sup>1132</sup>, undt auf seine gelder inquirirt<sup>1133</sup>.

## 29. April 1651

[[119r]]

σ den 29<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>1134</sup>; 1651.

heütte vormittags, habe ich, ein schreiben, bekommen, vom Marggraven Albrechten<sup>1135</sup>, auß Plötzkaw<sup>1136</sup>, durch einen Trompter. Er offeriret sich, zu mir, zu kommen, undt schickt seinen furrierzettel, auf 33 personen, undt 31 pferde, alß:

personen:		pferdt.
1	Jhre <i>Liebden</i>	19
3	hofmeister Jacob huffel <sup>1137</sup>	2
4	Zwey CammerJungkern, Christian Friederich von	4

---

1120 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

1121 Pfalz, Kurfürstentum.

1122 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.

1123 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

1124 Oberrheinischer Reichskreis.

1125 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).

1126 Lichtenburg, Schloss (Prettin).

1127 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

1128 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

1129 Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1635-1701).

1130 Mazarin, Jules (1602-1661).

1131 Frankreich, Königreich.

1132 verarrestiren: beschlagnahmen.

1133 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.

1134 *Übersetzung*: "des April"

1135 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

1136 Plötzkau.

1137 Huffel, Jakob.

	Creilßheim <sup>1138</sup> , undt Veit Julius von Lichtenstein <sup>1139</sup>	
2	hanß Ulrich von Creilsheim <sup>1140</sup>	2
	hofiuncker	
2	Joachim Ernst, von Rammin <sup>1141</sup>	2
2	Geheimer Secretarius <sup>1142</sup> .	
2	Cammerdiehner.	
2	Pagen.	
1	Furrierer.	
2	Trompter	2
3	Lackayen	
1	Sattelknecht	
3	Reitknecht	
5	Kutzscher	
	<i>Summa</i> <sup>1143</sup> 33 personen	31 pferde.

<Titulus: d d H.F. v. H. H *Albrecht* Margraf zu Brandenburg zu Magdeburg, in Preußen, zu Stettin[,] Pommern, der Caßuben und Wenden, auch in Schlesien, zu Crossen, und Jagerndorf hertzog, Bruggraven zu *Nürnberg*[,] Fürst zu Halberstadt vndt zu [Minden.]>

[[119v]]

Seine FrawMutter<sup>1144</sup>, bleibt zu Plötzkaw<sup>1145</sup>, mit wenig leütten, inneßen.

Nachmittags, umb 2 uhr, (in zimlicher hitze) ist mein Sohn Victor Amades<sup>1146</sup> hinauß geritten, dem Marggraven<sup>1147</sup> von Plötzkaw kommende, entgegen.

Darnach, ist z gegen 4 uhr, das gantze comitat<sup>1148</sup>, alhier, zu Bernburgk<sup>1149</sup>, auf meinem hause, erschienen, undt Ihre *Liebden* vetter Ernst Gottlieb<sup>1150</sup>, auch mittkommen.

Der Marggraf Albrecht, ist ein feiner discreter herr, undt mit allem, wol zu frieden gewesen.

Mit Wutenawen<sup>1151</sup>, so in Candia<sup>1152</sup> gewesen, habe ich auch conversiret, undt allerley particularia<sup>1153</sup> angehört.

1138 Crailsheim, Christian Friedrich von (1618-1680).

1139 Lichtenstein, Veit Julius von.

1140 Crailsheim, Johann Ulrich von (1626-1684).

1141 Ramin, Joachim Ernst von.

1142 *Übersetzung*: "Seketär"

1143 *Übersetzung*: "Insgesamt"

1144 Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1594-1651).

1145 Plötzkau.

1146 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1147 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

1148 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.

1149 Bernburg.

1150 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).

1151 Wuthenau (6), N. N. von.

1152 Candia (Irakleion).

### 30. April 1651

☿ den 30<sup>ten</sup>: Aprilis<sup>1154</sup>; 1630[!].

<3 hasen, von der hatz.>

heütte seindt wieder vier Schiffe, von Calbe<sup>1155</sup> kommende alhier<sup>1156</sup> durchpaßiret; ledig<sup>1157</sup>.

Der Marggrave<sup>1158</sup>, ist nach eingenommenem frühestügk, wieder forth, nacher Deßaw<sup>1159</sup>. Mein Sohn<sup>1160</sup>, hat ihn accompagnirt<sup>1161</sup>, so wol, als vetter Lebrecht<sup>1162</sup>.

Jl a donnè, 12 Dalers, en la mayson, & 2 au bac[.]<sup>1163</sup>

Schreiben, von Chur Saxen<sup>1164</sup>, en termes ambigües<sup>1165</sup>.

Krosigk<sup>1166</sup> ist wieder forth. Wischer<sup>1167</sup> ist wiederkommen.

Es gibt mit verwunderung, an itzo aufm hause alhier zu Bernburg nicht allein, viel Meüse, sondern auch grosse Scheützliche Ratten, so unsern Victualien, hartt zusetzen.

[[120r]]

Sie mehren sich sehr, undt wollen sich nicht vertilgen laßen.

Gott liberire<sup>1168</sup> unß auch, von solcher plage! undt bewahre vor unglügk!

Bäreütt<sup>1169</sup> hat sich, abermal præsentiret, undt allerley præsentiret referiret.

Vor die lunge sagt Doctor Fischer<sup>1170</sup>, seye guht, das man nehme, ein ey geschählet, von einander gethan, das gelbe herauß genommen, undt das weiße wieder aufeinander gesetzt, zugker hinein gethan, undt auch von außen, darauf gestrewet, undt über nacht, in einem keller, stehen laßen. So resolvirt sichs in ein hüpsch öl. Man muß es aber, in keine silberne oder metallene schüßel thun,

---

1153 *Übersetzung*: "Einzelheiten"

1154 *Übersetzung*: "des April"

1155 Kalbe.

1156 Bernburg.

1157 ledig: leer, leerstehend.

1158 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).

1159 Dessau (Dessau-Roßlau).

1160 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

1161 accompagniren: begleiten.

1162 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).

1163 *Übersetzung*: "Er hat im Haus 12 Taler gegeben und zwei in der Fähre."

1164 Sachsen, Kurfürstentum.

1165 *Übersetzung*: "in zweideutigen Worten"

1166 Krosigk, Matthias von (1616-1697).

1167 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

1168 liberiren: befreien, freilassen.

1169 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).

1170 Fischer, Levin (geb. vor 1611).

sondern in eine irrdene schüssel, (dann das metall zeücht an sich) wol zugedegkt, vor maüsen, ratten, undt anderm ungezifer.

Des Morgends frühe, einen leffel voll, darvon, eingenommen. Es sol trefflich vorn husten, undt vor die lunge sein. Man kan es ofte, wieder ernewern, diß remedium<sup>1171</sup>.

Sonst helt er viel, vom Auro potabilj<sup>1172</sup>; so er auch, præpariret, bey sich hat, undt mit sich führet.

Die Galle abzutreiben, sagt er, seye wermuth sehr gut, undt auch der Sawerbrunnen, wie auch, andere bittere sachen, undt kreütter.

Vor den Soodt<sup>1173</sup>, meinet er, seye guht, hirschhorn, kraumüntze,

---

1171 *Übersetzung*: "Heilmittel"

1172 *Übersetzung*: "Trinkgold [Universalmedizin der Alchimisten]"

1173 Soodt: Sodbrennen.

# Personenregister

- Adler Salvius, Johan 10
- Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 22, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 22, 29, 32, 37, 39, 40, 43, 45
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 22, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 6, 19, 23, 34, 39, 42
- Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 3, 4, 5
- Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 22, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 3, 4, 6, 8, 22, 24, 29, 30, 32, 37, 39, 41, 45
- Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 22, 29, 32, 45
- Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 9, 22, 23, 25, 29, 32, 37, 39, 41, 45, 46, 52, 53
- Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 45
- Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 29, 32, 32, 37, 39, 45
- Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 2, 6, 21, 29
- Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 19, 19, 28, 39
- Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 52
- Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 37
- Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 53
- Anhalt-Zerbst, Johann Friedrich, Fürst von 34
- Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 23, 27, 28, 38
- Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 28
- Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 34, 38
- Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 11, 11, 26, 47
- Bährenreutter, Christoph 23, 23, 46, 53
- Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 20, 33
- Barby und Mühlingen, Jost Günther, Graf von 33
- Baumeister, Ott(o)mar d. J. 29
- Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 18, 26
- Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 18, 51
- Beckmann, Philipp (2) 25, 25, 33
- Bendish, Thomas, Baronet 16
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 25
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 25
- Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Wilhelm Ludwig, Graf von 25
- Berndt, Johann 25
- Börstel, Adolf von 30
- Bourbon, Armand de 11, 12, 26
- Bourbon, César de 12
- Bourbon, Gaston de 11, 11, 47
- Bourbon, Louis II de 11, 12, 26
- Bradshaw, John 15
- Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 9, 23
- Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 39, 40
- Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 39, 45, 51, 52, 53
- Brandenburg-Ansbach, Sophia, Markgräfin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 39, 52
- Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 38
- Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 30, 40
- Brederode, Jan Wolfert van 31
- Carl, Christoph (2) 5
- Chmelnzykyj, Bohdan Mychajlowytsch 9

Christina, Königin von Schweden 7, 10  
 Colerus, Johann Erhard 43  
 Colerus, N. N. 43  
 Cominges, Jacques 13  
 Cordier, Pierre 31  
 Crailsheim, Christian Friedrich von 51  
 Crailsheim, Johann Ulrich von 52  
 Crimmelius, Maria, geb. Kind 3  
 Cromwell, Oliver 7, 15, 18, 19, 26  
 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf  
 10  
 Denstedt, Hans Christoph von 29  
 Eckardt, Hans Friedrich 2, 23  
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 25, 29  
 Elçi Hasan Pascha 48  
 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges  
 Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers  
 13, 14, 15  
 Engelhardt, Christian 45  
 Este, Rinaldo d' 36  
 Faber, Johann 2  
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches  
 Reich) 10, 10, 13, 14, 15, 35, 48, 50, 51  
 Fischer, Levin 38, 40, 43, 44, 53  
 Frangipani, Giulio Antonio, Graf 50  
 Freyberg, Hans Ernst von 27  
 Friedrich, Bartholomäus 7  
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 37  
 Geuder von Heroldsberg, Ludwig Ernst 37  
 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 37  
 Gise, Otto 34  
 Güder, Philipp 22  
 Haes, Gil(les) de 36  
 Haug, Martin 3, 5, 6, 20, 22, 22, 29, 30, 31, 38,  
 42, 43  
 Hessen-Braubach, Johann, Landgraf von 48  
 Hessen-Kassel, Amalia Elisabeth, Landgräfin  
 von, geb. Gräfin von Hanau-Münzenberg 49  
 Hessler, Georg 32  
 Heßler, Heinrich 32, 38, 46  
 Horenburg, Hans Georg 27  
 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 10  
 Hotton, Godefroid 31  
 Hoym (5), N. N. von 34  
 Huffel, Jakob 51  
 Hund, Johannes 43, 43  
 Hyde, Henry 15  
 Innozenz X., Papst 36, 45, 47, 49  
 Jakob II., König von England und Irland 17  
 Jena, Christoph von 35, 37  
 Johann II. Kasimir, König von Polen 8, 9, 48  
 Johann IV., König von Portugal 16  
 Jonius, Bartholomäus 24, 32  
 Karl I., König von England, Schottland und  
 Irland 15  
 Karl II., König von England, Schottland und  
 Irland 15, 17, 19, 19, 26, 35, 48, 50  
 Knoch(e), Christian Ernst von 21  
 Köppen, Johann (1) 27, 28  
 Krosigk, Ludolf Lorenz von 24, 27  
 Krosigk, Matthias von 24, 34, 34, 35, 53  
 Lancken (4), N. N. von der 29, 32, 32, 44  
 La Tour d'Auvergne, Henri de 12  
 Leslie, David 15  
 Leyen, Karl Kaspar von der 18  
 Lichtenstein, Veit Julius von 52  
 Lindenspür, Georg Ludwig von 14  
 Loyß, Gebhard 5  
 Ludwig, Paul 22, 28, 46  
 Ludwig XIV., König von Frankreich 11  
 Marggraf, Daniel 44  
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 31  
 Marschall, Georg Job von 34, 38  
 Mazarin, Jules 11, 11, 11, 13, 26, 36, 47, 47, 51  
 Mechovius, Joachim 7, 19, 24, 28, 32, 39  
 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 16,  
 47  
 Meyer, N. N. 9  
 Milag(ius), Martin 27, 39  
 Moura e Corte Real, Manuel de 12  
 Müller, Andreas (2) 9, 19, 20, 20, 37, 39  
 Müller (2), N. N. 40  
 Münchhausen, Hilmar Ernst von 34  
 N. N., Eleonora 13  
 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien)  
 36  
 Oberlender, Johann Balthasar 4, 22, 29, 30, 38,  
 40, 40, 41  
 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther,  
 Graf von 8

- Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 17, 36
- Orléans, Henri II d' 11, 12, 26
- Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 14
- Palbitzki, Matthias 48
- Peccatel, N. N. von 7, 19, 25
- Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 49
- Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 31
- Pfalz, Karl (II.), Kurfürst von der 49
- Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 12, 43, 43
- Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 43
- Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 30
- Pfalz-Simmern, Katharina Sophia, Pfalzgräfin von 30
- Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 15
- Philipp IV., König von Spanien 7, 12, 16, 50
- Piccolomini d'Aragona, Maria Benigna Franziska, Principessa, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 51
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 51
- Plato, Johann Joachim 25, 28
- Plato, Susanna 25
- Ponti, N. N. del 12
- Radziwill, Janusz (2), Fürst 10
- Ramin, Joachim Ernst von 52
- Reichardt, Georg 2, 5, 22, 43
- Reinschmidt, Georg Eberhard 24
- Rindtorf, Abraham von 8, 21, 23, 33, 34, 46
- Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Otoschütz 7, 24, 44
- Ringk, Michael 3
- Rivet, N. N. 31
- Röber, Ludwig 42, 46
- Röder, Ernst Dietrich von 2
- Rothe, Johann Wenzel 33, 42
- Rulicius, Johannes (Nikolaus) 31
- Sachse, Daniel 44
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 40
- Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 27, 51
- Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 18
- Schleswig-Holstein-Gottorf, Maria Elisabeth, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen 38
- Schmidt, Martin 25
- Schmid zum Schwarzenhorn, Johann Rudolf 48
- Schönborn, Johann Philipp von 18
- Schrassert, Hendrick 18
- Schrattenbach, Balthasar von 30
- Schrattenbach, Justina Luzia von, geb. Knigge 30
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 2, 7, 23
- Solms-Sonnenwalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 29, 32, 45
- Sousa Coutinho, Francisco de 16
- Sperreuter, Claus Dietrich von 36
- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 9, 21, 22, 32, 44, 46
- St John, Oliver
- Strickland, Walter
- Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf 14
- Sutorius, Wolfgang 42
- Teichmann, Johann 25
- Trotha, Familie 46
- Trotha, Friedrich Christoph von 46
- Trotha, Wolf Friedrich von 27, 34
- Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 13, 49
- Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 48
- Wartensleben, Christian Wilhelm von 24, 30
- Weiß, Christoph 9
- Wendelin, Marcus Friedrich (1) 33
- Werder, Paris von dem 34
- Wilhelm III., König von England und Irland 17, 31
- Witzscher, Hans Christoph von 6, 7, 8, 19, 28, 33, 34, 34, 35, 53
- Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 10
- Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 22, 29, 32, 45

Wuthenau (6), N. N. von 52

# Ortsregister

- Ägäisches Meer 14  
Alsleben 34  
Altenburg 25  
Anatolien (Kleinasien) 16  
Anhalt, Fürstentum 34  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 42  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 20  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 34  
Aschersleben 20  
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 28  
Atlantischer Ozean 18  
Baalberge 7, 8, 22  
Ballenstedt 4, 6, 22, 30, 42  
Barby 20  
Barcelona 13  
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 18  
Berlin 3, 4, 20, 23, 23, 25  
Bernburg 3, 4, 5, 6, 20, 22, 22, 23, 24, 25, 30, 30, 31, 33, 34, 34, 37, 40, 43, 43, 52, 53  
Böhmen, Königreich 14, 18  
Borna, Wüstung 24  
Bornische Aue 24  
Brandenburg, Kurfürstentum 7, 42  
Brandenburg, Markgrafschaft 29  
Brasilien 16, 26  
Braunschweig 38  
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 18  
Breda 17, 36  
Bremen 8, 10  
Breslau (Wroclaw) 2  
Brühl 26  
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 7, 13, 48  
Cambrai 50  
Cambrai, Erzstift 50  
Candia (Irákleon) 14, 26, 36, 47, 52  
Casale Monferrato 13  
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 3, 9, 20, 23, 23, 35, 40, 41, 46  
Dänemark, Königreich 34, 35  
Danzig (Gdansk) 8, 37, 48  
Den Haag (s-Gravenhage) 16, 17, 17, 26, 35, 50  
Dessau (Dessau-Roßlau) 23, 25, 27, 33, 42, 53  
Deutschbrod (Havlíckuv Brod) 18  
Dohndorf 45  
Düsseldorf 12, 43  
Elbe (Labe), Fluss 28, 33  
Ems 48  
England, Commonwealth 7, 18, 18, 19, 26, 35, 46, 47, 48  
Erfurt 45  
Ermsleben 2  
Fife, Grafschaft 15  
Frankenthal 7, 16, 27, 50  
Frankfurt (Oder) 46  
Fränkischer Reichskreis 7  
Frankreich, Königreich 7, 10, 11, 15, 18, 19, 26, 35, 45, 48, 51  
Frose 42  
Gernrode 27  
Gröningen 39  
Guernsey, Insel 48  
Halle (Saale) 9, 24  
Hamburg 17  
Hannover 24, 30  
Harzgerode 43  
Hecklingen 46  
Heidelberg 49  
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 10, 14, 15, 19, 37, 45, 47, 48, 50  
Hettstedt 2  
Hildesheim, Hochstift 18  
Hohenerxleben 24  
Indien 13  
Irland, Königreich 15, 47  
Isle of Man 48  
Jankau (Jankov) 18  
Kalbe 53  
Katalonien, Fürstentum 26  
Kleve, Herzogtum 47  
Köln 43, 47  
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 26  
Konstantinopel (Istanbul) 15, 48  
Korfu, Insel 26  
Köthen 5, 21, 29, 32, 40, 43  
Krim, Khanat 26, 47

Leipzig 9  
 Lichtenburg, Schloss (Prettin) 40, 51  
 Litauen, Großfürstentum 10, 26, 45  
 Livland, Herzogtum 7, 10  
 London 15, 16, 18  
 Lothringen, Herzogtum 11, 36, 47  
 Lübeck 48  
 Lüttich (Liège) 11  
 Magdeburg 4, 5, 6, 42  
 Mantua (Mantova), Herzogtum 35  
 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 39  
 Middelburg 17  
 Mittelmeer 12  
 München 49  
 Nachterstedt 42  
 Neapel, Königreich 49  
 Neapel (Napoli) 13  
 Niederlande, Spanische 12  
 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben  
 Vereinigten Provinzen) 4, 7, 8, 10, 16, 17,  
 26, 36, 47, 48, 50  
 Nürnberg 45  
 Oberrheinischer Reichskreis 51  
 Osmanisches Reich 26, 36, 47, 49  
 Österreich, Erzherzogtum 19  
 Österreich ob der Enns (Oberösterreich),  
 Erzherzogtum 35  
 Österreich unter der Enns (Niederösterreich),  
 Erzherzogtum 14, 35  
 Paris 7, 11, 12, 25, 26, 30  
 Pfalz, Kurfürstentum 7, 51  
 Pfalz-Neuburg, Fürstentum 27, 50  
 Pfalz-Sulzbach, Fürstentum 45  
 Pful 37  
 Plötzkau 39, 45, 51, 52  
 Polen, Königreich 7, 10, 26, 36, 37, 45, 47  
 Poley 8  
 Pommern, Herzogtum 10  
 Portugal, Königreich 16, 26, 35  
 Preußen 14  
 Preußen, Herzogtum 37  
 Regensburg 18  
 Rethel 11, 12  
 Rom (Roma) 36, 45, 49  
 Rotterdam 18  
 Saale, Fluss 4, 20, 25  
 Sachsen, Kurfürstentum 53  
 Santorin, Island 14  
 Saporoger Sitsch, Hetmanat 7, 10, 26, 37, 45,  
 47  
 Schlesien, Herzogtum 10, 29  
 Schleswig-Holstein-Gottorf, Herzogtum 34  
 Schöningen 30, 40  
 Schottland, Königreich 15, 17, 19  
 Schweden, Königreich 7, 8, 10, 35, 45, 48  
 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 17  
 Sevilla 49  
 Siebenbürgen, Fürstentum 23, 46  
 Smyrna (Izmir) 14, 16  
 Spanien, Königreich 7, 10, 11, 12, 17, 36, 36,  
 48, 49, 49  
 Stockholm 10  
 Strelitz (Strelitz-Alt) 9, 20, 37, 40  
 Stuttgart 35, 40  
 Toulon 15  
 Trient (Trento) 13  
 Ulm 18  
 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia) 14,  
 26, 36, 49  
 Venedig (Venezia) 12, 13  
 Verona 13  
 Warmsdorf 20  
 Warschau (Warszawa) 9  
 Weser, Fluss 8  
 Westindien 49  
 Wien 10, 13, 18, 35, 40  
 Wolfen 28  
 Wolfenbüttel 30  
 Zepzig 4, 21, 22, 24, 25, 29, 30, 38, 40, 42, 43  
 Zerbst 5, 23, 24, 24, 27, 28, 33, 34, 37, 38, 40

# Körperschaftsregister

- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 27
- Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 27
- Anhalt, Landstände 27
- Deutscher Orden (Orden der Brüder vom  
Deutschen Hospital Sankt Mariens in  
Jerusalem/Ordo Fratrum Domus Hospitalis  
Sanctae Mariae Teutonicorum in Jerusalem)  
14
- Dominikaner (Ordo Fratrum Praedicatorum) 9
- England, Council of State 15, 48, 50
- England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 15, 35, 47
- Englische Levante Kompanie (English Levant  
Company) 16
- Frankreich, États généraux 11, 26
- Niederlande, Generalstaaten 17, 35, 50
- Niederländische Westindien-Kompanie  
(Vereenigde Nederlandsche West-Indische  
Compagnie) 17
- Niederösterreich (Österreich unter der Enns),  
Landstände 15
- Oberösterreich (Österreich ob der Enns),  
Landstände 15
- Parlement de Paris 47